



BAD WIESSEE BÜRGERBOTE

INFORMATIONEN FÜR EINHEIMISCHE UND GÄSTE



08/23



Ferien am See...

Für Einheimische und Gäste die schönste
Zeit des Sommers

NEUE ORTSGESTALTUNGSSATZUNG IM HEFT!

ABONNIEREN SIE UNSEREN NEWSLETTER UNTER:
WWW.GEMEINDE.BAD-WIESSEE.DE

Öffnungszeiten:
 Di., Do., Fr., Sa., So.: 9.00 – 17.00 Uhr
 Mi.: 10.30 – 22.00 Uhr
 Montag Ruhetag

**Feiertags
geöffnet!**



Aueralm
 Höhe 1266 m

Ganzjährig geöffnet ohne Betriebsferien.
 Tel. 0 80 22 / 8 36 00 · mail@aueralm.de

Bayerisches Rotes Kreuz + Tel. 08025-2825-30



BRK-Erste-Hilfe-Kurse

BRK-Miesbach, 83714 Miesbach, Wendelsteinstr.9, kvmiesbach.brk.de, 0025-2825-0

EDITORIAL



**LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER
 UND ALLE, DIE GERNE BEI UNS IN BAD WIESSEE VERWEILEN,**

am 4. Juli hatten die Wiesseerinnen und Wiesseer sowie alle anderen, die an den baulichen Entwicklungen und Veränderungen in unserer Gemeinde interessiert sind, die Gelegenheit, detaillierte Informationen über die beiden Großprojekte in der Ortsmitte (Investor: Marcel Dittrich) und am See (Investor: Strüngmann / Athos) zu bekommen. Denn bei dieser Bürgerinformationsveranstaltung trugen die verantwortlichen Planer ausführlich vor, was bei den jeweiligen Bauprojekten entstehen wird, und beantworteten konkrete Fragen, die sich für die Zuhörerschaft aus den jeweiligen Vorträgen ergaben. Diese Veranstaltung war eine einmalige Gelegenheit, um sich weitreichend und aus erster Hand zu informieren. Information ist ja bekanntlich die Grundlage jeder Diskussion. Nur wer weiß, um was es genau geht, kann sich auch eine fundierte Meinung bilden. Deshalb war ich begeistert darüber, wie viele interessierte Zuhörer*innen sich einfanden, um sich einen Überblick darüber zu verschaffen, was unsere Gemeinde in den kommenden Jahren erwartet.

Mit der Gesundheitsreform und dem damit verbundenen Niedergang des Kurwesens hat sich die Infrastruktur in Bad Wiessee nach und nach sehr stark verändert. So bemängeln heute beispielsweise viele das geringe Angebot an Einkaufsmöglichkeiten in unserer Gemeinde. Umso mehr freut es, dass die Verantwortlichen für die Bebauung des Areals in der Ortsmitte nicht nur Räumlichkeiten für den Einzel- und Großhandel geplant haben, sondern bereits unterschriebene Verträge vorweisen können. Rewe, Lidl und dm-Markt werden Filialen in Bad Wiessee eröffnen.

Beide Großbauprojekte – das neue Ortszentrum und das Seegut – werden in unserer Gemeinde ihre Spuren hinterlassen und das Ortsbild durch eine moderne und bisher ungewohnte aber dennoch rücksichtsvolle Architektur prägen. Beide Investoren – sowohl Marcel Dittrich mit seinem Projekt als auch die Familie Strüngmann mit ihren

EDITORIAL

Plänen – sind sich dieser großen Verantwortung sehr bewusst.

Nun gilt es von unserer Seite, zu vertrauen, offen für Neues zu sein und den Verantwortlichen die Chance zu geben, Bad Wiessee weiterzuentwickeln.

Ich weiß, dass dieses Vertrauen schon einmal von anderer Seite enttäuscht wurde und dass der Ärger darüber bis zum heutigen Tage anhält. Heute befinden wir uns allerdings mehr denn je in einer Zeit des Wandels, in der es gilt, unsere Gemeinde auf die Herausforderungen der kommenden Jahre vorzubereiten. Mit unserer neuen KITA, die derzeit entsteht, werden wir eine Antwort haben auf das Thema Kinderbetreuung, welches immer wichtiger und dringlicher werden wird. Mit der Grundsanierung der Post werden wir wieder ein bodenständiges Gasthaus und beliebtes Bürgerzentrum in Bad Wiessee haben, welches zeitgemäßen Ansprüchen standhält. Mit der neuen Bebauung im Zentrum beleben wir unseren Ort in vielerlei Hinsicht. Und mit dem Seegut werden wir eine Hotelanlage in Bad Wiessee haben, die aufgrund ihrer Lage und ihres außergewöhnlichen Konzepts einzigartig im Tegernseer Tal bzw. im gesamten Oberland sein wird.

Dies alles sind wichtige Komponenten für eine gute Zukunft unserer Gemeinde und ich weiß, wir alle freuen uns auf die Zeit, wenn alles fertig ist.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr



Bürgermeister
Robert Kühn

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
1. Bürgermeister Robert Kühn, Rathaus,
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee,
redaktion@bad-wiessee.de, Tel. 08022/8602-21
Anzeigenwerbung: Ida Schmid,
Tel. 08022/65447, Fax 08022/65957
Druck: Druckerei Stindl, Inh. Johann Brandl,
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißach,
Tel. 08022/24815, mail@stindl-druck.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und Gäste
Auflage: 4.200 Stück

Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe: 10. August 2023
Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite.
PDFs bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de oder an Redaktion Bürgerbote Bad Wiessee, Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



INFORMATION AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Rathaus:		Öffnungszeiten Recyclinghof: 08022/986362	
Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	Montag	7.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich	14.00 – 17.00 Uhr	Mittwoch	12.00 – 18.00 Uhr
Montag – Mittwoch Nachmittag		Donnerstag	7.00 – 12.30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung		Freitag	12.00 – 18.00 Uhr
		Samstag	7.00 – 13.00 Uhr

Verwaltung

1. Bürgermeister	Robert Kühn	08022-8602-20, Fax: -50
Geschäftsleitung	Hilmar Danzinger	8602-22, Fax: -50 h.danzinger@bad-wiessee.de
Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50 c.stoib@bad-wiessee.de
IT u. Datenschutz	Timo Sigert	8602-52, Fax: -48 t.sigert@bad-wiessee.de
Leitung Hauptverwaltung		
u. Liegenschaften	Sabine Fritsche	8602-36, Fax: -50 s.fritsche@bad-wiessee.de
Standesamt u.	Claudia Czerny	8602-26, Fax: -50 c.czerny@bad-wiessee.de
Friedhofsverwaltung		

Archiv u.

Redaktion Bürgerbote	Isabel Miecke-Meyer	8602-21, Fax: -50 i.miecke@bad-wiessee.de
Einwohnermeldeamt,	Sylvia Trettenhann	8602-23, Fax: -48 s.trettenhann@bad-wiessee.de
Gewerbeamt u. Fundbüro	Edo Memic	8602-46, Fax: -48 e.memic@bad-wiessee.de
Sozialamt	Karen Lange	8602-29, k.lange@bad-wiessee.de
	Tanja Musiol	8602-41, t.musiol@bad-wiessee.de
		Fax: -7729

Leitung Ordnungsamt	Maximilian Macco	8602-66, Fax: -55 m.macco@bad-wiessee.de
Mitarbeiter	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
Leitung Kämmerei	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48 f.stroebel@bad-wiessee.de
Mitarbeiterin	Doreen Köckeritz	8602-34, Fax: -48 d.koeckeritz@bad-wiessee.de
Leitung Kasse	Michaela Wächter	8602-32, Fax: -48 m.waechter@bad-wiessee.de
Mitarbeiterin	Nancy Ofner	8602-40, Fax: -48 n.ofner@bad-wiessee.de
Steuerstelle	Martha Leobner	8602-45, Fax: -48 m.leobner@bad-wiessee.de
	Helga Kremser	8602-35, Fax: -48 h.kremser@bad-wiessee.de
Leitung Bauverwaltung	Anton Bammer	8602-43, Fax: -55 a.bammer@bad-wiessee.de
Mitarbeiterinnen	Martina Nachmann	8602-44, Fax: -55 m.nachmann@bad-wiessee.de
	Gitti Flach	8602-42, Fax: -55 b.flach@bad-wiessee.de

Leitung

Technisches Bauamt	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55 t.holzapfel@bad-wiessee.de
Mitarbeiter	Martin Brugger	8602-39, Fax: -55 m.brunner@bad-wiessee.de
Bauhof	Thomas Landes	81123, Fax: 81245
Wasserwerk	Markus Reckermann	83150

Kommunalunternehmen Bad Wiessee/Verwaltung Mietwohnungen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 – 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Vorstand:

Anton Bammer	8602-43, Fax: -55 a.bammer@bad-wiessee.de
Petra Bollen	8602-67, Fax: -48 p.bollen@kubw.de
Christiane Greif	8602-68, Fax: -48 c.greif@kubw.de
Dagmar Milbrandt	8602-69, Fax: -48 d.milbrandt@kubw.de



INFORMATION AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Tourist-Information

Bad Wiessee, Lindenplatz 6:

Montag bis Freitag: 9.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Dienstag 15.08. Mariä Himmelfahrt bleibt die TI Bad Wiessee geschlossen

Öffnungszeiten Jod-Schwefelbad:

Montag bis Samstag 10.00 – 19.00 Uhr
auch an Feiertagen

Telefonisch ist der **Gäste- und Gastgeber-vice der Tegernseer Tal Tourismus GmbH** von

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Sonntag 9.00 – 12.00 Uhr

unter 08022/92738-0 zu erreichen.

Gastgebertelefon: 08022/8603-35; Fax 8603-30

Öffnungszeiten Bücherei:

Montag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Telefon: 08022/860227

AMTLICHE ZAHLUNGSAUFFORDERUNG DER GEMEINDE BAD WIESSEE

Diese Bekanntmachung gilt als öffentliche Zahlungsaufforderung. Zur Vermeidung der kostenpflichtigen Einhebung wird um Beachtung der o. g. Termine gebeten.

Soweit ein Mandat (Abbuchungsermächtigung) erteilt wurde, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin durch die Gemeindekasse abgebucht.

Grundsteuer ist am 15.02. / 15.05. / 16.08. / 15.11.23 zur Zahlung fällig

Die Höhe dieser Raten geht aus dem Grundsteuerbescheid 2017 oder einem danach ergangenen Änderungsbescheid hervor.

WICHTIGER HINWEIS:

Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat, gegenüber der Gemeinde der Steuerschuldner. Die Vereinbarungen im Kaufvertrag sind nur privatrechtlich von Bedeutung und gelten ausschließlich zwischen dem Veräußerer und dem Erwerber.

Gewerbesteuer-Vorauszahlung ist am 15.02. / 15.05. / 16.08. / 15.11.2023 zur Zahlung fällig

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ist aus der letzten Festsetzung der Gewerbesteuer zu entnehmen.

Fremdenverkehrsbeitrag ist am 16.08.2023 zur Zahlung fällig

Die Fremdenverkehrsbeitrags-Vorauszahlung ist am 16.08.2023 fällig. **Ein gesonderter Vorauszahlungsbescheid ergeht nicht.**

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ist aus der letzten Festsetzung zum Fremdenverkehrsbeitrag zu entnehmen.

Bei Überweisung bittet die Gemeindekasse, unbedingt die auf dem Bescheid der Gemeinde Bad Wiessee ausgewiesene Finanzadresse (FAD) anzugeben.

Steuerstelle

Die Gemeindekasse hat folgende Konten:

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee BYLADEM1MIB · DE20 711 525 700 000 201 483

Raiffeisenbank Bad Wiessee GENODEF1GMU · DE84 701 693 830 000 700 800

INFORMATION AUS DEM RATHAUS



DU BIST GERNE DRAUSSEN IN DER NATUR?

Du hast Lust und Zeit für einen Nebenjob,
der gut bezahlt wird?

Du kennst dich aus in Bad Wiessee und/oder
möchtest das Gemeindegebiet noch
besser kennenlernen?

Dann bist du genau der/die Richtige für uns.

Denn die Gemeinde Bad Wiessee sucht

eine(n) Feldgeschworene(n)

Eine genaue Tätigkeitsbeschreibung erteilt hierzu
das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und
Vermessung unter:

www.ldbv.bayern.de/vermessung/feldgeschworene.html

Interessenten für das Amt können sich gerne im Bauamt im Rathaus

Bad Wiessee melden unter 08022/860 244 (Martina Nachmann)



INFORMATION AUS DEM RATHAUS

DREI NEUZUGÄNGE IM RATHAUS

Gleich dreimal konnte sich die Belegschaft des Rathauses in letzter Zeit über personelle Verstärkung in der Gemeindeverwaltung freuen.

Seit Dezember vergangenen Jahres unterstützt Tanja Musiol (Bild Mitte) die Arbeit des Sozialamtes und ist damit neben Karen Lange die zweite Kraft im Rathaus, die für Bürgerinnen und Bürger in Nöten, Seniorinnen und Senioren sowie die Flüchtlings- und Asylantenbetreuung zuständig ist.

Im April kam Doreen Köckeritz (Bild rechts) hinzu, die für die Kämmerei, genauer gesagt in der Anweisungsstelle tätig ist. Außerdem kümmert sie sich um Einkauf und Organisation des notwendigen Bürobedarfes für ihre Kolleginnen und Kollegen.

Jüngster Zugewinn für die Arbeit im Rathaus ist Sabine Fritsche (Bild links), die als Verwaltungsfachwirtin seit Juli die Leitung des Hauptamtes und der Liegenschaften übernommen hat. Auch für die Wahlleitung und die Ausbildungsvertretung zeichnet sie ab jetzt verantwortlich.



FÜHRUNG IM WERTSTOFFZENTRUM WARNGAU

Im Wertstoffzentrum Warngau findet am Mittwoch, 09.08.2023 eine Führung statt. Eine öffentliche Führung im Wertstoffzentrum Warngau ist die beste Gelegenheit für einen Blick hinter die Kulissen der Abfallwirtschaft. Fast der gesamte Abfall des Landkreises Miesbach, mehr als 60.000 Gewichtstonnen, passiert jährlich die Werkstore. Bei der ca. 2-stündigen Führung erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger Einblick in die Arbeitsprozesse des VIVO Kommunalunternehmens. Dabei werden der Annahmehbereich des Kompostwerks, die Fahrzeugwaage, die Problemmüllannahme, die Müllumladestation, der Flohmarkt für gut erhaltene Gegenstände und der Wertstoffhof besichtigt.



INFORMATION AUS DEM RATHAUS

Die Führung beginnt um 9:00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Wertstoffzentrums Warngau. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

Anmeldungen nimmt das VIVO Kommunalunternehmen bis spätestens Freitag 04.08.2023 gerne unter Tel. 08024-9038-0 oder info@vivowarngau.de entgegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

URLAUBSZEIT IST LESEZEIT

2016 erstmals durchgeführt hat sich die Aktion „Urlaubszeit ist Lesezeit“ des VIVO Kommunalunternehmens über die Jahre großer Beliebtheit erfreut. Auch dieses Jahr startet die Verkaufsausstellung mit dem Beginn der Sommerferien. Das breit gefächerte Angebot beinhaltet nicht nur Literatur, sondern auch CDs, DVDs, PC-Spiele, Hörbücher und LPs.

Von 01.08. bis einschließlich 09.09.2023 gilt beim Einkauf im Flohmarkt ein Preis von nur 50 Cent je Medium. Eine gute Gelegenheit also, sich für die Urlaubszeit, für Regentage, zum Entspannen und zum Zeitvertreib mit Lektüre, Musik, Filmen oder Spielen einzudecken. Dabei findet sich in den Regalen ein umfangreiches Sortiment an Unterhaltungsliteratur, Sachbüchern, Kinder- und Bilderbüchern. Die Angebotspalette steht auch bei allen anderen Medien zur Verfügung.

Geöffnet ist der Flohmarkt im Wertstoffzentrum Warngau von Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 16.30 Uhr und Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr.

RATHAUS, BAUHOFF UND JOD-SCHWEFELBAD BEIM BETRIEBSAUSFLUG

Zu einem gemeinsamen Betriebsausflug von Rathausverwaltung, Bauhof und Jod-Schwefelbad ging es in diesem Jahr an den Starnberger See. Bei bestem Wetter und ebensolcher Laune wurde gewandert, gebadet sowie gegessen und getrunken. Dies war mal wieder eine schöne Gelegenheit, um die Kommunikation und den Zusammenhalt zwischen allen drei Tätigkeitsbereichen zu fördern.



ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES



GEMEINDE BAD WIESSEE AUSZUG AUS DEM BESCHLUSSBUCH

aus der Sitzung des Gemeinderates Bad Wiessee vom 22.06.2023
öffentlicher Teil

Top 2

Umbau und Erweiterung von Hotel / Gasthof „zur Post“ auf Fl.Nr. 121 - Lindenplatz; Vorstellung der Planungen und Behandlung des Bauantrages

Sachverhalt:

Die Planungen der mit dem vorliegenden Bauantrag beantragten Rückbau-, Umbau- und Neubaumaßnahmen für das Hotel / Gasthof „zur Post“ werden von Seiten der beauftragten Planer vorgestellt und erläutert.

Aus bauplanungsrechtlicher Sicht sind die überwiegend betroffenen Grundstücksflächen im Flächennutzungsplan als gemischte Baufläche dargestellt; die westlichen Parkplatzflächen als Wohngebiet.

Das Antragsgrundstück befindet sich im bauplanungsrechtlichen Innenbereich und das Gesamtvorhaben erscheint genehmigungsfähig.

Es wird empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag sowie zu etwaig erforderlichen Abweichungen und Befreiungen wird erteilt.

Abstimmung:

Für den Beschluss: 16 Gegenstimmen: 2 Anwesend: 18 Persönlich beteiligt: 0



GEMEINDE BAD WIESSEE

Satzung über die Gestaltung des Orts-, Straßen- und Landschaftsbildes, die Grünordnung sowie die Gestaltung von Einfriedungen (Ortsgestaltungssatzung – OGS) vom 20.07.2023

Die Gemeinde Bad Wiessee will durch planerische und gestalterische Regelungen ihr Orts-, Straßen- und Landschaftsbild verbessern. Dies gilt sowohl für alle bestehenden Ortsbereiche als auch für die weitere Bauleitplanung.

Insbesondere macht sich die Gemeinde Bad Wiessee zum Ziel, dass

- die baulichen Anlagen zusammen mit den nicht überbauten Flächen der Baugrundstücke die typischen Merkmale der voralpenländischen Landschaft und des Ortsbildes erhalten und – wo notwendig – stärken und verbessern,
- landschaftsgebundene, im Alpenraum heimische Bauelemente wesensmäßig erfasst und in zeitgemäße Formen übersetzt werden,
- sich bauliche Anlagen hinsichtlich ihrer Position, ihrer Proportion und der Gestaltung in die sie umgebende landschaftliche, städtebauliche und ortsgestalterische Situa-

ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

tion einfügen und insbesondere auch im Einklang mit der sie umgebenden Bebauung und Prägung stehen,

- bauliche Anlagen an das vorhandene Gelände angepasst werden (nicht umgekehrt) und topographische Besonderheiten (Böschungen, Hangkanten, Hügel) mit Bedeutung über das Baugrundstück hinaus nicht beeinträchtigen,
- im Hinblick auf ein anspruchsvolles und attraktives Ortsbild die hier getroffenen Regelungen zum Baumschutz, zur Grünordnung sowie die Einfriedungen der Grundstücke beachtet werden.

Um diese Ziele zu erreichen und nachhaltig zu sichern, erlässt die Gemeinde Bad Wiessee aufgrund des Art. 81 Abs. 1 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) sowie des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) diese Ortsgestaltungssatzung (OGS).

Inhalt:

- Präambel und Ziele -

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Form und Gestaltung der Baukörper
- § 3 Dachgestaltung
- § 4 Höhenlage und Gebäude
- § 5 Außenwände
- § 6 Balkone, Fenster, Fenstertüren, Türen und Glasflächen
- § 7 Zufahrten, Stellplätze, Tankanlagen, Leitungen, Kabel
- § 8 Einfriedungen
- § 9 Abweichungen
- § 10 Ordnungswidrigkeiten
- § 11 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die Ortsgestaltungssatzung gilt für die im Zusammenhang bebauten Gebiete, Außenbereichsgrundstücke mit zulässiger Wohnbebauung und Gebiete, für die ein Bebauungsplan besteht mit folgenden Ausnahmen:

- 1.1.1 Einzelbaudenkmäler
 - 1.1.2 Bereiche, für die in bestehenden Bebauungsplänen oder in anderen städtebaulichen Satzungen und Verordnungen abweichende oder weitergehende Festsetzungen getroffen sind
 - 1.1.3 Reine Gewerbebauten, Schulen, Kliniken, Sanatorien, große Hotels, Sportanlagen, Tankstellen oder vergleichbare Gebäude.
 - 1.1.4
- (2) Die Satzung gilt für genehmigungspflichtige und nicht genehmigungspflichtige bzw. verfahrensfreie bauliche Anlagen.

§ 2 Form und Gestaltung der Baukörper

- (1) **Hauptgebäude (z. B. Wohn- und Geschäftshäuser)**

- 2.1.1 sind auf längsrechteckiger Grundrißform zu entwickeln und als rechtwinklige



ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

Baukörper mit waagrechten Gliederungselementen wie z.B. durch Balkone, oder durch senk- oder waagrechte Holzverschalung der oberen Geschoße auszubilden.

- 2.1.2 Das Längenverhältnis Giebelseite zur Traufseite muss mindestens 1 : 1,3 und darf höchstens 1 : 2 betragen. Garagen und Nebengebäude sind von dieser Regelung ausgeschlossen.

(2) Nebengebäude, Garagen und Anbauten

- 2.2.1 sind klar als dem Hauptgebäude untergeordnete Gebäude auszubilden und zu gestalten.
- 2.2.2 sind in Bezug auf das Hauptgebäude diesem hinsichtlich Dachform, Dachneigung und Erscheinungsbild harmonisch anzugleichen. Blechhütten, Wellblechgaragen oder Faltgaragen und Ähnliches sind unzulässig.
- 2.2.3 Je Baugrundstück ist neben einem Garagen- oder Carportgebäude lediglich ein weiteres untergeordnetes Nebengebäude (Gartenhaus / Geräteschuppen) zulässig. Die Größe darf hierbei max. 10 % der Grundfläche des Hauptgebäudes betragen.

(3) Wintergärten und untergeordnete, erdgeschossige Anbauten

- 2.3.1 sind ausschließlich im Erdgeschoss an der Traufseite von Hauptgebäuden zulässig. Ein Abstand von mindestens 0,8 m zur jeweiligen Gebäudeaußenkante ist hierbei einzuhalten.
- 2.3.2 Bei Doppel- und Reihenhäusern sind Wintergärten nicht zulässig.
- 2.3.3 Wintergärten sind nur bis zu einer Tiefe von max. 3,5 m zulässig und dürfen nicht mehr als 1/3 der Gebäudewandlänge einnehmen.
- 2.3.4 Dächer für Wintergärten und sonstige untergeordnete erdgeschossige Anbauten dürfen auch als Pultdächer ausgebildet werden. Diese dürfen erforderlichenfalls – z.B. um den oberen Dachabschluss unterhalb eines Balkons oder einer Fassadenverkleidung anbringen zu können – auch mit einer geringeren Dachneigung als 18°, jedoch mindestens 6° ausgeführt werden. Die Dacheindeckung darf bei entsprechenden Pultdächern auch mit Blech oder mit Glas erfolgen, hierbei hat jedoch eine harmonische Untergliederung zu erfolgen.

(4) Doppelhäuser und Hausgruppen

- 2.4.1 sind in ihrer äußeren Gestaltung aufeinander abzustimmen und so zu planen, dass die Dachflächen und der First ohne Versprung durchlaufen. Es sind nur gleiche Dachneigung sowie Putz- und Holzfarbe, Sturzhöhen, Balkongestaltung und harmonisierende Fenster- und Türformate zulässig.
- 2.4.2 Bei Doppelhäusern, von denen zunächst nur eine Hälfte errichtet wird, ist die Kommunwand vollständig mit senkrechter Holzschalung zu verkleiden oder zu verputzen.

ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

§ 3 Dachgestaltung

(1) Dachform und Dachneigung

- 3.1.1 Hauptgebäude und Garagen sind mit Satteldächern mit einer beidseitig gleichen Neigung von 18 – 26° und mittigem First parallel zur längeren Baukörperausdehnung über dem Grundbaukörper zu versehen.
- 3.1.2 Für freistehende Garagen, überdachte Stellplätze und sonstige Nebengebäude sind auch Pultdächer mit einer Neigung von mindestens 10° bis maximal 15° zulässig.

(2) Dachüberstände

- 3.2.1 Alle Gebäude müssen an Giebeln und Traufen Dachüberstände aufweisen. Diese müssen bei eingeschossigen Gebäuden an Giebeln mindestens 80 cm und an Traufen mindestens 60 cm betragen.
- 3.2.2 Bei zwei- und mehrgeschossigen Gebäuden sind an Giebeln Dachüberstände von mindestens 1,20 m und an Traufen mindestens 1,00 m einzuhalten.
- 3.2.3 Vordächer müssen mindestens 30 cm über die Balkone ragen.
- 3.2.4 Der Dachüberstand bei Pultdächern muss mindestens 30 cm und darf höchstens 50 cm betragen.

(3) Dacheindeckung

- 3.3.1 Die Dacheindeckung hat mit Ziegeln in naturroter oder brauner Farbe, Betondachsteinen in gleicher Farbe oder Holzschindeln zu erfolgen. Glasierte, engobierte oder auf andere Art glänzende oder reflektierende Dacheindeckungen sind unzulässig.
- 3.3.2 Anstelle der Dacheindeckungen wie unter 3.3.1 beschrieben sind nach vorheriger Abstimmung der Gestaltung mit der gemeindlichen Bauverwaltung auch reine Solardächer und Photovoltaikdächer zulässig; dies gilt auch in Kombination mit Solar und Photovoltaik. Aufständereien sind hierbei jeweils unzulässig.
- 3.3.3 Blechdächer können ausnahmsweise zugelassen werden, wenn sich dies aus der näheren Umgebung oder besonderen örtlichen Umständen ergibt.
- 3.3.4 Die Windfänge sind in ortsüblicher Art aus Holz und mit Deckbrettern auszuführen; Ortgangziegel o.ä. sind unzulässig.

(4) Dachaufbauten

- 3.4.1 Dachaufbauten (z.B. Dachgauben) und Dacheinschnitte (z.B. Negativdachgauben) sind unzulässig. Abweichungen für Dachgauben können bei vorhandenen Steildächern ab 30° Dachneigung oder bei bereits auf dem Gebäude vorhandenen Dachgauben zugelassen werden.
- 3.4.2 Aufzugaufbauten über dem Dach können dann zugelassen werden, wenn das Erscheinungsbild des Gebäudes nicht beeinträchtigt wird.

(5) Dachflächenfenster, Licht- und Lüftungsbänder

- 3.5.1 Dachflächenfenster sind nur zulässig, wenn sie in der Dachfläche liegen.
- 3.5.2 Das einzelne Dachflächenfenster darf eine Glasgröße von 1,50 m² (hochrecht-



ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

eckiges Maß) nicht überschreiten.

3.5.3 Mehrere Dachflächenfenster müssen in einer Flucht angeordnet werden.

3.5.4 Licht- und Lüftungsbänder sind unzulässig.

3.5.5 Bei gewerblichen und landwirtschaftlichen Nutzungen können Abweichungen zugelassen werden, wenn dies aus betrieblichen Gründen erforderlich und mit dem Orts- und Landschaftsbild vereinbar ist.

(6) Solaranlagen

3.6.1 „Solaranlagen“ wie Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen sind ausschließlich auf Dächern und dort nur in und auf Dachflächen (als in die Dachfläche integrierte oder dachparallele Anlagen) zulässig. Eine Aufständigung von Solaranlagen ist unzulässig.

3.6.2 Solaranlagen sind als zusammenhängende, klar definierte rechteckige Flächen auszubilden; sie dürfen die Dachflächen, insbesondere den First nicht überragen. Abtreppungen und gezackte Ränder („ausgebissene“ Formen, Ausfransungen) z.B. um Kamine, Dachflächenfenster und entlang von Dachgraten sind zu vermeiden und können nur in begründeten Einzelfällen aufgrund bereits vorhandener baulicher Besonderheiten der Dachbereiche in Abstimmung mit der Gemeinde zugelassen werden.

(7) Quergiebel

Ein Quergiebel kann ausschließlich bei Hauptgebäuden als diesem untergeordneten Element unter folgenden Voraussetzungen zugelassen werden:

3.7.1 Der Quergiebel muss in Dacheindeckung und Wandverkleidung dem Material und der Farbe des Hauptgebäudes entsprechen.

3.7.2 Der Quergiebel darf max. 3,0 m vor die Hauptfassade vortreten, wenn im Übrigen der Gebäudekörper nach wie vor harmonische Gebäudeproportionen aufweist und sich in die Umgebungsbebauung einfügt.

3.7.3 Die Breite des Quergiebels darf (gemessen an dessen Außenwänden) max. 1/3 der Gebäudewandlänge des Hauptbaukörpers betragen.

3.7.4 Der Abstand von den Gebäudewandaußenkanten muss jeweils mindestens 3,0 m betragen.

3.7.5 Die Firsthöhe des Quergiebels muss mindestens 0,50 m unter der des Firstes des Hauptgebäudes liegen.

3.7.6 Die Dachneigung darf zwischen 18 und 26° betragen und hierbei um max. 2° von der Neigung des Hauptgebäudes abweichen.

3.7.7 Pro Hauptgebäude ist nur ein Quergiebel zulässig. Bei Doppelhäusern ist der Quergiebel dabei nur mittig (je hälftig links und rechts der Kommunwand) zulässig, bei Dreispännern nur im Reihemittelhaus. Bei darüberhinausgehenden Hausgruppen (z.B. Vierspänner) ist kein Quergiebel zulässig.

3.7.8 Bei Änderungen von Bestandsgebäuden können Quergiebel ausnahmsweise dann satzungsabweichend zugelassen werden, wenn dies gestalterisch vertretbar ist.

ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

(8) Mobilfunkantennen

Mobilfunkantennen auf Gebäuden sind unzulässig, soweit sie über den Dachfirst hinausreichen und von öffentlichen Verkehrsflächen aus sichtbar sind.

§ 4 Höhenlage und Gebäude

(1) Geländeverlauf

4.1.1 Bei Errichtung oder Änderung baulicher Anlagen sind sowohl der vorhandene Geländeverlauf als auch ein ggf. geplanter veränderter Geländeverlauf zu dokumentieren und planerisch bis mindestens 2,0 m über die jeweilig angrenzenden Nachbargrundstücke hinaus darzustellen.

4.1.2 Handelt es sich bei dem Baugelände um ein Hanggrundstück oder ist ein Gelände uneben und unregelmäßig, muss sich das beantragte Bauvorhaben ohne unnatürlich wirkende Aufschüttungen oder Abgrabungen in die Umgebung einfügen. Das neue Gelände muss sich dem Niveau der Nachbargrundstücke und der Straße anpassen. Unnatürlich wirkende Böschungen dürfen nicht entstehen. Nachbarliche Interessen müssen gewahrt sein.

4.1.3 Die Höhenlage einer baulichen Anlage ist auf einen Bezugspunkt in m ü. NN (z. B. Straße, Kanaldeckel, bestehendes Bauwerk) festzulegen.

4.1.4 Die Oberkante Fertigfußboden im Erdgeschoß darf höchstens 30 cm über dem natürlichen oder von der Bauaufsichtsbehörde festgesetzten Gelände liegen.

4.1.5 Kellergeschoße dürfen nicht durch Abgrabungen freigelegt werden. Die Lichtschächte von Kellerfenstern sind unterhalb des Geländes anzuordnen. Sie sind bis zur natürlichen Geländeoberfläche hoch zu führen.

(2) Garagen und Nebengebäude

4.2.1 Garagen und überdachte Stellplätze dürfen eine mittlere Wandhöhe von 3,0 m nicht überschreiten; für sonstige Nebengebäude wie z.B. Geräteschuppen beträgt die höchst zulässige mittlere Wandhöhe 2,50 m.

§ 5 Außenwände

(1) Gestaltung

5.1.1 Für alle Außenwände von Gebäuden sind ausschließlich in ruhiger Struktur verputzte und gestrichene oder Holzverschalteflächen zulässig. Die jeweiligen Gebäudeseiten sind hierbei mit jeweils gleichen Materialien und denselben Farbtönen zu gestalten.

5.1.2 Gebäude in reiner Holzbauweise sind abweichend von 5.1.1 zulässig.

5.1.3 Glasbausteinflächen sowie Verkleidungen aus Blech, Kunststoff oder sonstigen ortsunüblichen Materialien sind unzulässig.

5.1.4 Geräteschuppen sind nur in Holzbauweise oder als Mauerwerksbau mit Holzverkleidung zulässig.

(2) Farbgebung bei Putzflächen

5.2.1 Putzflächen sind allseitig weiß zu streichen, und zwar in den Farbtönen RAL 9001 (cremeweiß), RAL 9010 (reinweiß) oder RAL 9016 (verkehrsweiß).



ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

5.2.2 Abweichungen von 5.2.1 können zur Gestaltung markanter Gebäude (beispielsweise im Zentrumsbereich oder in besonderer landschaftlicher Situation) unter Vorlage von Mustern zugelassen werden.

(3) Farbgebung bei Holzflächen

- 5.3.1 Holzflächen und Holzteile sind entweder unbehandelt (natur) zu belassen oder in helleren Braun- oder Grautönen auszuführen. Abweichungen können zugelassen werden, soweit sie sich in die nähere Umgebungsbebauung einfügen.
- 5.3.2 Für Fensterläden ist auch dunkelgrüne Farbgestaltung zulässig.

§ 6 Balkone, Fenster, Fenstertüren, Türen und Glasflächen

(1) Balkone

- 6.1.1 Balkone dürfen max. 1,50 m vor die Außenwand treten und müssen von den Vordächern um mindestens 30 cm überragt werden.
- 6.1.2 Balkontragkonstruktionen sind ausschließlich aus Holz oder als Betonkragplatten zulässig.
- 6.1.3 Betonkragplatten sind stirnseitig mit Holz zu verblenden oder durch die Brüstung zu verdecken.
- 6.1.4 Balkongeländer sind ausschließlich in ortsüblicher Holzbauweise mit einfachen Brettern oder Stäben zulässig.

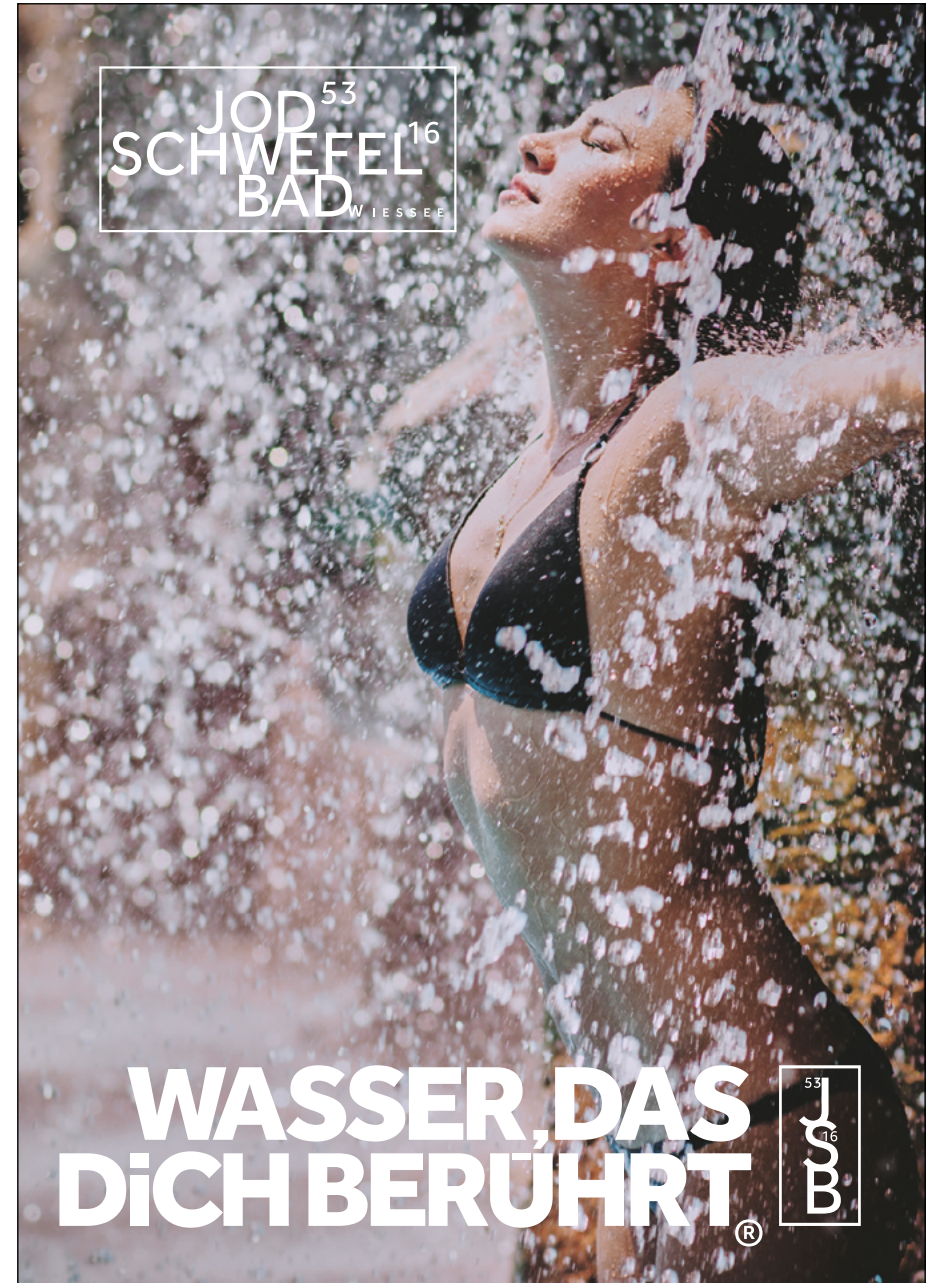
(2) Fenster, Fenstertüren, Glasflächen

- 6.2.1 Türen, Fenster und Fenstertüren sind nur in quadratischen oder rechteckigen Formaten zulässig.
- 6.2.2 Abweichend von 6.2.1 sind in Giebelbereichen von Hauptgebäuden abgeschrägte Glasfenster („Giebelverglasungen“) zulässig, wenn sie beidseits symmetrisch angeordnet und ab einer Breite von 1,0 m sichtbarer Glasfläche durch Holzsprossen gegliedert sind. Bei landwirtschaftlichen Gebäuden sind abgeschrägte Glasfenster / Giebelverglasungen unzulässig.
- 6.2.3 Fenster und Fenstertüren sowie auch Glasflächen bei Wintergärten über 1,0 m² sind jeweils durch Längssprossen bzw. Kempfer zu gliedern. Glasflächen über 1,20 m Höhe sind darüber hinaus auch mit Quersprossen zu gliedern.
- 6.2.4 Glasflächen bzw. Verglasungen dürfen nur einen untergeordneten Teil der jeweiligen Fassadenfläche in Anspruch nehmen.
- 6.2.5 Fensterlose Hausseiten sind bei Wohngebäuden unzulässig.
- 6.2.6 Mehr als drei verschiedene Fenster- bzw. Türformate an einer Gebäudeseite sind nicht zulässig.

(3) Fensterläden

- 6.3.1 Fenster und Fenstertüren sind im Hinblick auf eine bessere Fassadengestaltung und soweit technisch möglich mit hölzernen Fensterläden in traditioneller und ortsüblicher Bauweise zu versehen. Hierauf kann nur dann verzichtet werden, wenn durch andere gestalterische Maßnahmen, z. B. Holzverschalung, ein Ausgleich geschaffen wird.

ANZEIGE



ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

6.3.2 Bei gewerblichen Betrieben können Abweichungen von 6.3.1 zugelassen werden, wenn dies aus betrieblichen Gründen erforderlich und mit dem Orts- und Landschaftsbild vereinbar ist.

(4) Garagentore

Garagentore sind in Holz oder in Holzoptik heimischer Hölzer auszuführen.

§ 7 Zufahrten, Stellplätze, Tankanlagen, Leitungen, Kabel

(1) Zufahrten und Stellplätze

7.1.1 Hinsichtlich der Herstellung der Stellplätze und Zufahrten wird auf die Darlegungen und Festsetzungen in der gemeindlichen Stellplatz- und Freiflächengestaltungssatzung verwiesen.

(2) Tankanlagen, Leitungen und Kabel

7.2.1 Oberirdische Tankanlagen sind unzulässig.

7.2.2 Stromzuführungen, Telefonkabel und sonstige Leitungen sind auf dem Baugrundstück unterirdisch zu führen.

§ 8 Einfriedungen

(1) Geltungsbereich und Verhältnis zu verbindlichen Bauleitplänen

8.1.1 § 8 gilt für alle bebauten und unbebauten Grundstücke im Gemeindegebiet, soweit sie an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen.

8.1.2 Bereiche, für die in bestehenden Bebauungsplänen oder in anderen städtebaulichen Satzungen und Verordnungen abweichende oder weitergehende Festsetzungen getroffen sind bleiben von § 8 dieser Satzung unberührt.

(2) Zulässigkeit

8.2.1 Als Einfriedungen von Baugrundstücken entlang öffentlicher Verkehrsflächen sind nur zulässig:

- sockellose waagrechte Holzbretterzäune mit 2 - 3 Brettern,
- sockellose waagrechte Holzstangenzäune mit 1 - 3 Stangen,
- sockellose senkrechte Staketenzäune aus Holz,
- sockellose Jägerzäune, jeweils aus Holz und mit Holzpfosten,
- Anpflanzungen heimischer Pflanzenarten.

8.2.2 Geschlossene Einfriedungen (z.B. Mauern, Bretterwände, Sichtschutzmatten, Gabionen) sind unzulässig.

8.2.3 An den sonstigen seitlichen und hinteren Grundstücksgrenzen sind auch sockellose Drahtzäune bis zu einer Höhe von 1,2 m über dem natürlichen Gelände zulässig.

8.2.4 Massive Pfostenanlagen (z.B. Mauerwerk, Beton, Stahl) sind nur im Bereich von Grundstückseinfahrten zulässig.

(3) Höhen, Abstände

8.3.1 Alle zulässigen Einfriedungen, mit Ausnahme von lebenden Anpflanzungen,

ANZEIGE



DAS JODSCHWEFELBAD

IST PREMIUM-PARTNER DER TEGERNSEECARD.



Für das Jahr 2023 haben wir unsere Zusammenarbeit auf ein neues Niveau gehoben: alle InhaberInnen der TegernseeCard bekommen, bei mindestens 3 Nächten Aufenthalt, bis zu 3 Heilwasseranwendungen pro Woche mit einem Nachlass von 50 % auf den regulären Verkaufspreis.

NUTZEN SIE DIE HEILKRAFT UND DIE ENERGIE VON 300.000 JAHRE ALTEM HEILWASSER FÜR IHRE GESUNDHEIT UND IHR WOHLBEFINDEN.

WASSER, DAS DICH BERÜHRT®



ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

dürfen eine Höhe von 1,2 m über dem natürlichen Gelände nicht überschreiten. Einfahrtstore dürfen davon abweichend mit einer maximalen Höhe von 1,4 m errichtet werden.

- 8.3.2 An öffentlichen Verkehrsflächen dürfen zulässige Zäune und Mauern eine Höhe von 1,0 m, gemessen von der Oberkante des Gehweges bzw. der Straßenoberkante des angrenzenden Straßenbereichs nicht überschreiten; im Bereich von Sichtflächen an Kreuzungen, Einmündungen von Straßen und unübersichtlichen Stellen darf jedoch eine Höhe von 0,8 m, gemessen von der Oberkante des Gehweges bzw. der Straßenoberkante des Straßenbereichs nicht überschritten werden.
- 8.3.3 Sichtflächen an Kreuzungen, Einmündungen von Straßen und unübersichtlichen Stellen sind von jeder Bepflanzung und Lagerung von Stoffen von mehr als 0,8 m Höhe über der Straßenoberkante freizuhalten.
- 8.3.4 Der Abstand zwischen Einfahrtstoren zu Tiefgaragen und den sie erschließenden Straßen / Wegen / Gehwegen muss mindestens 6,0 m betragen.
- 8.3.5 Bei Anpflanzungen ist zur öffentlichen Verkehrsfläche ein Abstand von 1,0 m, gemessen von der Stammmitte, einzuhalten. Sie dürfen eine Höhe von 1,8 m nicht überschreiten; im Bereich von Sichtflächen an Kreuzungen, Einmündungen von Straßen und unübersichtlichen Stellen darf die Höhe max. 0,8 m über der Straßenoberkante betragen. Äste und Triebe dürfen nicht in die öffentliche Verkehrsfläche (z.B. Gehwege, Straßen) hineinragen.
- 8.3.6 Bäume und Sträucher, die über 1,8 m Höhe erreichen oder Hochstämme bilden, müssen zur öffentlichen Verkehrsfläche hin einen Abstand von mindestens 2,0 m, gemessen von der Stammmitte, einhalten.

(4) Mauern, Sockel u. a.

- 4.1.1 Mauern können bis zu einer Länge von jeweils max. 6,0 m innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ausnahmsweise zur Gestaltung ordnungsgemäßer Abstellbereiche in Verbindung mit Einfahrtstoren und Müllboxen zugelassen werden. Rohrmatten, Kunststoffmatten, Holzwände u.ä. dürfen auch hinter Einfriedungen nicht aufgestellt werden.
- 4.1.2 Sockel- und Stützmauern sowie Erdwälle an Grundstücksgrenzen jeweils über 1,0 m Höhe sind unzulässig.

(5) Unterhalt und Rückschnitt

Einfriedungen sind stets ordnungsgemäß zu unterhalten. Vor allem müssen Hecken, Bäume und Sträucher unverzüglich geschnitten werden, sobald sie die zulässige Höhe überschreiten oder in den Luftraum über die öffentliche Verkehrsfläche ragen.

§ 9 Abweichungen

Von diesen Vorschriften können Abweichungen nach Art. 63 BayBO zugelassen werden. Darüber entscheidet bei verfahrensfreien Vorhaben die Gemeinde, in den übrigen Fällen die Bauaufsichtsbehörde.



ANZEIGE



SO GEHT'S: BADEN IM JODSCHWEFELBAD



SCHRITT 1: ANKOMMEN.

Sie brauchen für einen Aufenthalt bei uns: NICHTS.
Keine Badeutensilien, kein Handtuch, nichts.
Gute Laune wäre fein, muss aber auch nicht unbedingt sein..



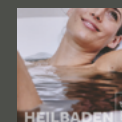
SCHRITT 2: WILLKOMMEN SEIN.

Sie sind bei uns kein anonymes Gast. Wir kümmern uns individuell und persönlich um Sie. Das ist unser Anspruch und das haben Sie verdient!



SCHRITT 3 : ENTSCHEUNIGEN.

Sie kommen zu uns, um eine Auszeit zu genießen.
Sie haben aber den Alltagsstress noch in den Gliedern.
Setzen Sie sich in die Lounge, trinke Sie einen Tee und freuen
Sie sich auf IHR Heilbad!



SCHRITT 4: HEILBADEN.

Unser Wasser ist stark, sehr stark. Es wirkt sowohl auf den Körper als auch auf die Psyche. Auf die Seele auch, aber das dürfen Sie selbst herausfinden.. In den 20 Minuten Badezeit werden Sie es fühlen.
Ganz bestimmt.
Es ist kein normales Heilwasser- es ist Wasser, das Dich berührt



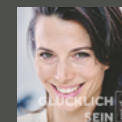
SCHRITT 5: ENTSPANNEN.

Nach dem Baden müssen Sie ruhen. Das Wasser macht etwas mit Ihnen, es ist 300.000 Jahre alt. Davon müssen Sie sich zunächst erholen. Danach gibt es 2 Möglichkeiten: entweder, Sie sind sofort voller Energie - oder Sie werden sehr müde und sind erst nach dem Schlaf voller Energie. Finden Sie es heraus..



SCHRITT 6: BLOCKADEN LÖSEN.

Gönnen Sie sich eine Massage nach dem Bad. Sie haben gerade stark über die Haut entgiftet, jetzt könnten Sie noch Muskeln und Faszien massieren lassen und die Wirkung des Wassers physisch unterstützen.
Abgesehen davon ist eine Massage unheimlich angenehm..



SCHRITT 7: GLÜCKLICH SEIN.

Die Zeit bei uns wird Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.
Behalten Sie es, seien Sie dankbar dafür und verbreiten Sie positive Energie bei allen, die Ihnen am Herzen liegen.
Kommen Sie bald wieder zu uns, wir freuen uns sehr darauf, Sie wiederzusehen!



ENTSCHEIDUNGEN DES GEMEINDERATES

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen die in dieser Satzung erlassenen Vorschriften können gemäß Art. 79 Abs. 1 BayBO als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 500.000 € geahndet werden.

§ 11 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft
- (2) Gleichzeitig tritt die bisherige Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Bad Wiessee vom 25.10.2017 außer Kraft.

Bad Wiessee, 20.07.2023

Robert Kühn

Erster Bürgermeister

JOD-SCHWEFELBAD

JOD-SCHWEFELWASSER TRIFFT AUF HEUMILCH-MOLKE

Als ganz besondere und einzigartige Kombination bietet das Jod-Schwefelbad auch Wannenbäder an, bei denen dem Jod-Schwefelwasser Heumilch-Molke hinzugefügt wird.



Molke-Kuren haben ihre Tradition am Tegernsee, schließlich wurde Ziegen-Molke bereits im 19. Jahrhundert in Wildbad Kreuth verabreicht und galt im Adel und in der gut situierten Gesellschaft als beliebter Gesundheitstipp. Mit der Gründung der Naturkäserei Tegernseer Land erlebt das Thema Molke seine Wiederentdeckung und besticht in seiner Qualität zusätzlich durch die Tatsache, dass die Molke von naturreiner Heumilch stammt. Nicht nur die Heumilchbauern verzichten bei der Haltung ihrer Kühe auf herkömmliche Futtermittel wie Silage und ernähren ihre Kühe ausschließlich mit Gras, Heu und natürlichem Kraftfutter. Auch bei der Herstellung der verschiedenen Käsesorten, bei denen die Molke

JOD-SCHWEFELBAD

als Nebenprodukt entsteht, wird sich an ein absolutes Reinheitsgebot gehalten.

Bei der Heumilch-Molke handelt es sich also um ein wunderbares Naturprodukt, das sich perfekt mit dem Jod-Schwefelwasser kombinieren lässt und somit eine ganz neue und einzigartige Anwendungsmöglichkeit bietet.

Pro Wanne werden je fünf Liter Heumilch-Molke dem Jod-Schwefelwasser hinzugegeben. Durch die Milchsäurebakterien der Molke wird der Säureschutzmantel der Haut gestärkt und deren pH-Wert stabilisiert. Jod und Schwefel wirken ihrerseits stark antiseptisch und antibakteriell. Und auch das Bindegewebe profitiert von einer solchen Anwendung – die Haut wird gestrafft, von überschüssigem Talg befreit und sieht dadurch frisch und ebenmäßig aus.

Jod-Schwefelwasser und Heumilch-Molke – eine naturpure Kombination, die man sich unbedingt gönnen sollte.



Der umweltschonende Sonderkraftstoff



SPEZIAL-ZWEITAKT-KRAFTSTOFF



Jetzt online bestellen
in unserem Partnershop
www.youoil24.de

www.oecomix.de

ROBERT KÜHN ZU GAST BEI DER TAGESPFLEGE HILTl

„Ich bin sehr begeistert darüber, was für eine tolle Einrichtung wir mit der Tagespflege Hiltl in Bad Wiessee haben. Die liebevolle Betreuung der Tagesgäste zeugt von Professionalität, Verantwortung und sehr viel Menschenliebe“, so Robert Kühn nach seinem Besuch bei der Tagespflege Hiltl des Diakonievereins Tegernseer Tal, die seit dem 01.11.2019 in Bad Wiessee beheimatet ist.

Herr Dr. Eberhardt Ziegler (Vorstandsvorsitzender) und Frau Daniela Fino (Leiterin der Verwaltung) des Diakonievereins freuten sich ebenfalls über das große Interesse des Rathaus-Chefs, der sich nicht nur die Räumlichkeiten und die schöne Terrasse zeigen ließ, sondern am gemeinsamen Stuhlkreis mit Sitzgymnastik und anschließende Ballspiel teilnahm.

Tagesgästen, Verwaltung und Pflegeteam hat es gleichermaßen Freude gemacht, „ihre“ Einrichtung, die übrigens die einzige Tagespflege mit Demenzbetreuung im Tegernseer Tal ist, zu präsentieren.

Bei Bedarf und Interesse für die Tagespflege kann man übrigens einen kostenlosen Schnuppertag vereinbaren, um die Einrichtung kennenzulernen.

Foto: (v.l.n.r.) Pflegedienstleiter Florent Sinani und Verwaltungsleiterin der Diakonie Daniela Fino begrüßten gemeinsam mit ihrem Pflegeteam den Bad Wiesseer Bürgermeister Robert Kühn.



Ausflug des Seniorenclubs und des Frauenkreises Bad Wiessee

Am **Mittwoch**, den 17. Mai 2023 besuchten wir das Kloster Seeon. Außerdem sahen wir uns die Fotos aus der Sammlung von Karl Valentin an.

Was wäre das alte München ohne seine Sonderlinge, Leuttratzler, Ratschkatteln, Revoluzzer, Gaudiburschen und Volkssänger. Einer von ihnen, gewiss einer der größten, war Karl Valentin. Heute bezeichnet man ihn als »Kult-Humoristen«, er war aber auch ein unermüdlicher, sachkundiger Sammler von Fotografien, Zeichnungen, Plakaten, Zeitungsausschnitten und Ansichtskarten. Valentin kolorierte und retuschierte die Abbildungen eigenhändig. 2019 wurden Glasdiapositive aus seinem Nachlass im Stadtarchiv München wiederentdeckt.

Anschließend kehrten wir beim Gasthaus Aumanwirt in Bad Feilenbach ein. Es gab Schweinebraten, Wiener-Schnitzel und viel Anderes.

Gut gestärkt, kamen wir um 19 Uhr in Bad Wiessee wieder an.



Ausflug des Seniorenclubs und des Frauenkreises Bad Wiessee

Am **Mittwoch**, den 14. Juni 2023 besuchten wir das Enghausener Kreuz.

Das Enghausener Kreuz gilt als das älteste überlebensgroße Kruzifix und damit als das älteste Monumentalkreuz der Welt. Das Werk aus Holz befindet sich in der Filialkirche Hl. Kreuzauffindung in Enghausen (Gemeinde Mauern) im Landkreis Freising. Das Kreuz stammt aus der Zeit zwischen 890 und 900.

Anschließend kehrten wir in einem echten landwirtschaftlichen Familienbetrieb in Enghausen ein. Wir erlebten bei Familie Hörmannskirchner eine Hofführung mit Brotbacken im Holzofen. Eine echte bayerische Brotzeit durfte im Anschluss nicht fehlen.



Ausflug des Seniorenclubs und des Frauenkreises Bad Wiessee

Am **Mittwoch**, den 16. August 2023 besuchen wir das Kloster Altenhohenau.

Das Kloster Altenhohenau ist ein ehemaliges Kloster der Dominikanerinnen. Es liegt am Fluss Inn etwa 7km flussaufwärts von Wasserburg. Die von Ignatz Günther gestaltete Kirche St. Peter und Paul, gilt als eine der schönsten Rokoko-Kirchen Deutschlands. Dort besichtigen wir das Jesuskind in Samt und Seide. Die Garderobe dieses Knaben, kann sich sehen lassen. Alles ist Maßarbeit: mit roter Seide gefütterte Umhänge, goldbestickte Mäntel und Hauben, Schuhe aus Samt. Tatsächlich fällt es schwer, sich nicht in das Columba-Jesulein zu verlieben.

Anschließend kehren wir im Landgasthof Stechl in Rott am Inn ein.

Abfahrt 13.00 Uhr

an der Parfümerie Bayerschmidt, Ringbergstr.3.
Tel.: 08022 81240



DER VdK INFORMIERT

Zu einem Rechtsanspruch auf einen Platz in einem Pflegeheim erklärt VdK-Präsidentin Verena Bentele: „Ein Rechtsanspruch auf einen Platz in einem Pflegeheim geht komplett an den Bedürfnissen der betroffenen Menschen vorbei. Aus der VdK-Studie, bei der mehr als 54.000 Menschen befragt wurden, wissen wir, dass fast 100 Prozent der Pflegebedürftigen nicht im Heim, sondern zu Hause gepflegt werden wollen.“

Die Forderung der Arbeitgeber in der Pflege hilft nur den Einrichtungen, nicht den Menschen. Seien wir doch ehrlich: Durch diese Forderung wollen die Betreiber vor allem ihre Häuser voll bekommen.

Ungelöst ist die Frage: Wer soll dort eigentlich die Bewohnerinnen und Bewohner pflegen? Die Branche klagt schon immer über einen Fachkräftemangel. Die Pflege in Heimen könnte nur funktionieren, wenn der Personalschlüssel wegfällt und die Personalbemessung ad acta gelegt wird: Immer weniger Kräfte müssten sich dann um mehr und mehr Bewohnerinnen und Bewohner kümmern. Wer weiß, dass schon heute viele Pflegekräfte aus dem Job gehen, weil ihnen die Belastung zu hoch ist, dem ist klar, dass dies nicht funktionieren kann.

Fakt ist: Wir haben immer mehr Pflegebedürftige, aber immer weniger Menschen ziehen in Heime. 84 Prozent der pflegebedürftigen Menschen werden zu Hause gepflegt. Pflegeangebote müssen vor allem so gestaltet werden, dass sie die Nächstenpflegenden tagtäglich entlasten. Da hilft kein Rechtsanspruch auf den Heimplatz. Stattdessen fordern wir einen Rechtsanspruch auf einen Tagespflegeplatz. Dazu braucht es einen zuverlässigen ambulanten Pflegedienst und einen verfügbaren Kurzzeitpflegeplatz, wenn mal Erholung für die pflegenden Angehörigen angesagt ist. Wir müssen die Pflegeangebote noch weiter flexibilisieren und die Finanzierung der Leistungen in einem Budget zusammenfassen, damit sich die Betroffenen die Hilfe holen können, die für sie tatsächlich Entlastung bietet.“

ESEESHARE: CAR SHARING JETZT AUCH IN GMUND

Die Gemeinde Gmund ist neuer Partner bei eSeeShare. Seit Mai gibt es an fünf verschiedenen Standorten im Tegernseer Tal (Bad Wiessee, Kreuth und Tegernsee) E-Autos zu mieten. Ab sofort kommt mit dem Rathaus Gmund ein sechster Standort hinzu. Das Projekt ist eine Zusammenarbeit der Tegernseer Energiegesellschaft mbH & Co. KG (TEG) und der Tegernseer Tal Tourismus (TTT).

Mit der Eröffnung des neuen Standorts in Gmund, wo ab sofort vor dem Rathaus ein Opel MOKKA-e als E-Mietauto bereitsteht, ist die neue eSeeshare-Flotte auf sieben Fahrzeuge an sechs Standorten angewachsen. Gmunds Bürgermeister Alfons Besel zeigte sich erfreut über den neuen Standort: „Das erste eSeeShare Auto in Gmund ist ein weiterer Schritt in unserer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung und ich freue mich, dass wir sowohl unseren Bürgern als auch unseren Gästen ab sofort dieses Angebot unterbreiten können.“ Die aktuellen vollelektrischen Fahrzeuge sind: zwei BMW iX3, zwei VW ID.3 Pro S sowie nun drei Opel MOKKA-e. Der Blick auf die Zahlen seit Projektstart zeigt, dass das Car Sharing Angebot gut angenommen und genutzt wird:

Insgesamt 231 Nutzer kamen in den Genuss der neuen, buchbaren E-Mobilität und stattliche 4.038 Kilometer wurden mit den batteriebetriebenen Flitzern am und um den Tegernsee zurückgelegt. Umgerechnet heißt das: Es sind bereits 401 Runden um den See ohne Verbrenner gefahren worden. „Wir sind mit den ersten Zahlen und Buchungen zufrieden“, sagt Florian Appel, Vertriebsleiter des E-Werks. „Wenngleich wir uns hier natürlich noch über weitere Nutzer und Nutzungen freuen würden. Hierfür werden wir unser Angebot an Fahrzeugen und Standorten entsprechend erweitern und befinden uns hierzu bereits in Gesprächen mit potenziellen Ankern.“

Seit 2. Mai gibt es ein eigenes Mietangebot für Elektroautos im Tegernseer Tal. Die TEG betreibt die Infrastruktur und Flotte, die TTT ist dabei Kooperationspartner und integriert das Car-Sharing in die Leistungen der Tegernsee Card. Die Standorte, so genannte „Ankerpunkte“, mit Ladestationen und reservierten Parkplätzen, sind: am E-Werk Tegernsee (Hochfeldstr. 3, Tegernsee) sowie am Haus des Gastes (Hauptstr. 2, Tegernsee); an der Tourist Information Bad Wiessee (Dourdanplatz, Bad Wiessee), dem Parkplatz Seefreibad (Sonnenfeldweg 21, Bad Wiessee; geht in wenigen Tagen in Betrieb) und der Klinik im Alpenpark (Defreggerweg 2-6, Kreuth); sowie ab sofort das Rathaus Gmund (Kirchenweg 6, Gmund). eSeeShare bietet für Gäste die Möglichkeit, ohne eigenes Auto anzureisen und trotzdem vor Ort umweltfreundlich mobil zu sein. Die Fahrzeuge sind bis zu einem Jahr im Voraus buchbar. Einmalig bei MOQO registrieren und los geht's. Kostenpunkt: ab 6,90 € pro Stunde, 20 Kilometer sind in der Stunde inkludiert. TegernseeCard-Inhaber erhalten pro angefangener Aufenthaltswoche eine Vergünstigung per Gutscheincode im Wert von bis zu 13,80 €, mit der sie die Fahrzeuge für bis zu zwei Stunden gratis nutzen können. Infos unter www.e-see-share.com.

Bildinfo: Michael Fischer von der Energiesüdbayern GmbH bzw. Tegernseer Energiegesellschaft mbH (hellblaues Hemd), Florian Appel, Elektrizitätswerk Tegernsee Vertriebs- und Service-KG bzw. Tegernseer Energiegesellschaft mbH (blaues Hemd) und Gmunds Bürgermeister Alfons Besel bei der gestrigen Eröffnung des neuen Standorts vor dem Rathaus in Gmund am Tegernsee. Ab sofort steht dort ein Opel MOKKA-e als E-Mietauto bereit.



Foto: Tegernseer Tal Tourismus GmbH

GASTRONOMIE

ALPENSTÜBERL

Bistro, Sanktjohanserstr. 8, Tel. +49 160 97900399, www.fellners-tegernsee.de, Ruhetage: So./Mo.

AUERARM

Almwirtschaft, Tel. +49 8022 83600, www.auerarm.de Ruhetag: Mo.

BERGHOTEL SONNENBICHL

Restaurant, Sonnenbichl 1, Tel. +49 8022 98730, www.berhotel-sonnenbichl.de, Ruhetage: Mo./Di.

BELLA ITALIA

Restaurant-Pizzeria, Adrian-Stoop-Str. 25, Tel. +49 8022 857694, www.tegernsee.com/a-bella-italia

BOARHOF

Hofladen & Café, Max-Obermayr-Weg 6, Tel. +49 8022 271425, www.brotzeit-leben.de, Ruhetage: So./Mo./Di./Mi.

BOOM BOOM RESTAURANT (im BUSSI BABY)

Restaurant, Sanktjohanserstr. 46, Tel. +49 8022 8670, www.bussibaby.com, Ruhetag: So.

CITY GRILL

Bistro/Imbiss, Münchner Str. 19, Tel. +49 8022 2719625, www.tegernsee.com/a-city-grill, Ruhetage: Sa./So.

DAS FERDINAND IM HOTEL REX

Restaurant, Münchner Str. 25, Tel. +49 8022 86200, www.hotel-rex.de

EDDY'S BODEGA

Restaurant, Münchner Str. 34, Tel. +49 8022 857666, www.eddys-bodega.de, Ruhetag: Di.

FISCHEREI BISTRO BAD WIESSEE

Bistro, Überfahrtweg 15, Tel. +49 8022 857495, www.fischerei-tegernsee.com, Ruhetage: Mo./Di./Mi.

FREIHAUS BRENNER

Restaurant-Café, Freihaus 4, Tel. +49 8022 86560, www.freihaus-brenner.de, Ruhetage Di./Mi.

GENUSS – CAFE & DEKO

Café, Lindenplatz 9, Tel. +49 8022 9155235, www.tegernsee.com/a-genuss-cafe-deko, Ruhetage: So./Mo.

HAUSER

Bäckerei & Café, Lindenplatz 8, Tel. +49 8022 81246, www.tegernsee.com/a-baekerei-hauser, Ruhetag: So.

HEUSTAD'L

Bar/Weinstube, Setzbergstr. 4, Tel. +49 8022 857188, www.heustadl-badwiessee.de, kein Ruhetag

IL BUON GELATO

Eiscafé, Lindenplatz 4, Tel. +49 8022 5071197, www.tegernsee.com/a-il-buon-gelato

KÖNIGSLINDE AM SEE

Restaurant & Café & Konditorei, Lindenplatz 3, Tel. +49 8022 83817, www.koenigslinde-am-see.de, Ruhetage: Mi./Do.

KRUPP

Café & Konditorei, Adrian-Stoop-Str. 8, Tel. +49 8022 7048888, www.tegernsee.com/a-cafe-krupp-1, Ruhetage: Di./Mi.

LA VELA

Restaurant-Pizzeria, Am Strandbad 22, Tel. +49 8022 664407, www.lavela-tegernsee.com, Ruhetag: Di.

MISTER VU

Asia-Restaurant, Münchner Str. 15, Tel. +49 8022 2719015, www.mrvurestaurant.de, kein Ruhetag

NIEDERSTUB'N

Restaurant, Sanktjohanserstr. 9, Tel. +49 8022 6739441, www.tegernsee.com/a-niederstubn, Ruhetage: Mo./Di.

PRINZENRUHSTÜBERL

Einkrösterüberl, Simperitsweg 26, Tel. +49 170 4142850, www.tegernsee.com/a-prinzenruhstueberl, im Sommer geschlossen

SAURÜSSELALM

Almwirtschaft, Tel. +49 8022 5093690, www.sauruesselalm.de, Ruhetag: Mi.

SAN MARCO

Eiscafé, Adrian-Stoop-Str. 7, Tel. +49 8022 8598694

SCHUSTERS MILCH- & KAFFEEBAR

Café, Münchner Str. 35, Tel. +49 8022 1887877, www.tegernsee.com/a-schuster-kafeebar, Ruhetage: Mo./Di./Mi.

SEEHÜTTN BAD WIESSEE

Café, Seepromenade Bad Wiessee, Tel. +49 8022 865546, kein Ruhetag (witterungsbedingt geschlossen)

SOPHIA'S GOLF HÜTTERL

Kiosk, Seepromenade beim Minigolf, Tel. +49 1523 4786361

S'ROESELER SPEISEMEISTEREI

Restaurant mit Café im Hotel Terrassenhof, Adrian-Stoop-Str. 50, Tel. +49 8022 8630, www.terrassenhof.de, kein Ruhetag

STRANDBAD ABWINKL

Kiosk, Sonnenfeldweg 21

TRATTORIA RUSTICALE

Restaurant, Hagngasse 49, Tel. +49 8022 857725, www.trattoria-rusticale.de, Ruhetag: Do.

WEINBAUER

Restaurant & Weinstube, Hirschbergstr. 22, Tel. +49 8022 66490, www.hotel-bellevue-badwiessee.de, Ruhetag: Mi.

WINNER'S BISTRO & BAR

Restaurant, Winner 1, Tel. +49 8022 18850, www.tegernsee.com/a-winners-bistro-bar, kein Ruhetag

ZEISELBACH

Bistro, Rathausweg 10, Tel. +49 163 8033085, Ruhetage: Mo.-Do. u. So. sowie an Feiertagen

ZUR SCHÄNKE

Bar, Prinzenruhweg 4, Tel. +49 8022 8599091, kein Ruhetag

VERANSTALTUNGEN



vhs-Zentrum im Tegernseer Tal

Telefon-Nr. 08024-46789 60

vhs Oberland e.V., Tegernsee, Max-Josef-Str. 13, tegernsee@vhs-oberland.de

Bitte beachten Sie weitere Angebote unter: www.vhs-oberland.de/zentrum-im-tegernseer-tal

*Wir haben Sommerferien
vom 07. Aug. bis einschl. 08. Sept. 23*



hier schon eine kleine Vorausschau:

Ganzheitliches Training für Männer

Gmund, - vhs - Rathausstraße

10x 25.09., 19:00 Uhr

Repair Café – Reparieren statt wegwerfen

26.09., 17:00 Uhr

Vhs.hybrid: Vortrag: Flucht und Binnenmigration im asiatischen und arabischen Raum

26.09., 18:30 Uhr

Yang Stil Tai Chi

Gmund, - vhs - Rathausstraße

10x 28.09., 19:00 Uhr

Wie entsteht ein Film – für Schüler ab 10 Jahre

Gmund, - vhs – Münchner Straße 133

10x 29.09., 15:30 Uhr

Nimm Dir Zeit und gönne Dir was!



OLDTIMER-AUSFAHRT: „19. TEGERNSEE CLASSIC“



Der Motorsport-Club am Tegernsee e.V. lädt traditionell zu „Maria Himmelfahrt“ seine Oldtimer-Gäste ein. Am 15. August werden zum Start am Hotel Terrassenhof in Bad Wiessee ca. 80 historische Fahrzeuge erwartet. Ab 9:00 Uhr versammeln sich die Teilnehmer und präsentieren ihre Schätze den Zuschauern. Ab 10:30 Uhr wird in Minutenabständen zur 150 km langen Ausfahrt gestartet. Gleich am Start muss eine Gleichmäßigkeits-

prüfung absolviert werden, bei der es für die Teilnehmer gilt, eine vorgegebene Sollzeit auf 1/1000 sec. genau einzuhalten. Jede Abweichung kostet Punkte. Im weiteren Streckenverlauf über die Wallberg-Panoramastraße und durch die Nachbarlandkreise erwarten das Fahrerfeld weitere sportliche Prüfungen und eine interessante Streckenführung, bevor ab ca. 15:30 Uhr die Fahrzeuge in Gmund/Finsterwald beim „Tegernseer Hof“ wieder zusammentreffen. Interessierte Gäste und Zuschauer sind herzlich eingeladen, sich mit den Oldtimer-Besitzern über deren Fahrzeuge auszutauschen. Einige der angemeldeten Exemplare sieht man nicht sehr oft im Straßenverkehr.

TEGERNSEE LANGSTRECKENSCHWIMMEN

Obwohl zeitgleich die internationalen deutschen Freiwassermeisterschaften in Neutraubling stattfanden, waren über 150 Schwimmerinnen und Schwimmer aus Nah und Fern an den Tegernsee gekommen, um am dortigen Langstreckenschwimmen am 25. Juni 2023 über 2500 Meter und 5000 Meter teilzunehmen. Die weitesten Anreisen hatten Sportlerinnen und Sportler aus Emden, Bonn, Mechernich, Niederösterreich, der Steiermark und sogar aus Zagreb.



Zum zweiten Mal galt es für die fünf Kilometer bei optimalen Bedingungen die traumhafte Panorama-Strecke vom Warmbad in der Rottach-Egerner Bucht nach Abwinkl in Bad Wiessee und zurück zu schwimmen. Dieses Rennen zählte auch zum arena Alpen Open Water Cup. Diejenigen, die nur die Halbdistanz schwammen, fuhren mit dem Schiff der Tegernsee-Schiffahrt von Rottach-Egern

nach Abwinkl, um dann die einfache Strecke zurückzulegen.

83 Aktive standen nach einer ausführlichen Einweisung durch Organisator Markus Füller um kurz vor 8:30 Uhr im Wasser und zählten gemeinsam von 5 herunter, um dann die Strecke in Angriff zu nehmen. Der Tegernsee wies eine Temperatur von etwa 21 Grad auf und die Sonne kam langsam hinter den Wolken hervor. Die Sicherung der Veranstaltung übernahm das Team der Wasserwacht Bad Wiessee unter der professionellen Leitung von Ferdinand Dörder. Die Strecke war mit mehreren großen gelben Bojen von Familie Kordes vom Yachtclub Bad Wiessee für die Schwimmer als auch für den kreuzenden Schiffsverkehr perfekt markiert.

In der Damenwertung über fünf Kilometer setzte sich Martina Maurischat vom TSV 1896 Freilassing nach 1:15:05 Stunden durch und verwies die nicht einmal halb so alte Janina Grasbon (1:15:39 Stunden) auf Platz zwei. Dahinter entwickelte sich ein Dreikampf, den Barbara Kutschbach (SU Generali Salzburg) nach 1:17:21 Stunden mit vier Sekunden Vorsprung auf Veronika Reim (MTV Pfaffenhofen) und weiteren sieben Sekunden auf Christine Aschauer (Team Warmduscher) für sich entschied. Die Herrenwertung gewann Michael Dieckmann (Triathlon.de) in 1:07:20 Stunden. 25 Sekunden später kam Nicky Lange vom BaderMainzl TriTeam TSV 1860 Rosenheim als Zweiter ins Ziel, war jedoch der einzige Schwimmer im Vorderfeld, der ohne Neoprenanzug das Rennen bestritt. Tim Krämer (1899 München) belegte nach 1:10:35 Stunden den dritten Rang.

In den Altersklassen der Damen gewann bei den Juniorinnen Janina Grasbon vor Sophie Knorr (SSG 81 Erlangen), in der Masters 1 (24.-39 Jahre) Veronika Reim (MTV 1862 Pfaffenhofen) vor Cornelia Ainhirn-Gsenger (Happy Hippos Liezen), in der Masters 2 (40-49 Jahre) Tina Marquart vor Nina Nagele (SU citynet Hall) und den zeitgleichen Jessica Krüger und Jessica Reif. Gesamtsiegerin Martina Maurischat war in der Masters 3 (50-59 Jahre) vor Christine Aschauer und Monika Messner (SU citynet Hall), die Masters 4 (60 Jahre und älter) ging an die Gesamtdritte Barbara Kutschbach vor Christina Schuhmann (SSG Neptun Germering) und Ilse Biegler (SU Mödling).

In der männlichen Juniorenwertung siegte Simon Süß (SC Zwiesel) vor Fabian Pöschl (SC 53 Landshut) und Lasse Link (Mechernicher Schwimmclub), die Masters 1-Wertung holte sich Tim Krämer vor Felipe Contardo (ESO Swimming Team) und Sebastian Bolanos, während Nicky Lange bei den Masters 2 vor Kristian Karacic (SC Delphin Ingolstadt) und Daniel Loos siegte. In der Masters 3 gewann Michael Dieckmann vor Jochen Stelzer und Stephane Guisard (ESO Swimming Team), bei den Masters 4 war Antoine Desmedt (SU Generali Salzburg) der Schnellste, dahinter kamen Dr. Bernd Fischer (SSF Bonn/REI Power Rhein-Sieg) und Ralf Hammer (SG Stadtwerke München) ins Ziel.

Über zweieinhalb Kilometer gewann bei den Damen Sophia Beckers (SV Ottobrunn) in 39:04 Minuten vor Lynn Mertens und Elisabeth Klotz-Bair (SU citynet Hall), bei den Herren Markus Steinhüser (Post SV Weilhem) in 36:54 Minuten vor Frederic Petrini-Monteferrri (TSV 1860 Rosenheim) und Manuel Schmidt.

Oliver Nowotny

DAS PROGRAMM ZUM SEEFEST 2023 IN BAD WIESSEE

am Samstag, den 19. August 2023 (Verschiebetermin: 20. August)

- ab 15:00 Uhr Spiel- und Sportarena Bad Wiessee Hüpfburgen, Trampolin, Eisenbahn, Glückshafen Wiese
- 15:00 Uhr Konzert der Blaskapelle Bad Wiessee Hauptbühne
- 17:00 Uhr Jugendtrachtengruppe und Blaskapelle Bad Wiessee Floß Wisseer Bucht
- 17:30 Uhr Taekwondo-Vorführung, TSV Bad Wiessee Floß Wisseer Bucht
- 17:45 Uhr Standkonzert Spielmannszug Bad Wiessee Kulturbühne
- 18:00 Uhr Mixed Stage bis zur Lasershow Kulturbühne
- 18:00 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister Hauptbühne
- 18:10 Uhr Standkonzert Blaskapelle und Spielmannszug Bad Wiessee Seepromenade
- 18:30 Uhr Jugendtrachtengruppe und Blaskapelle Bad Wiessee Floß Wisseer Bucht
- 18:40 Uhr Kreuther Goaßlschnalzer Seepromenade
- 18:50 Uhr Jugendtrachtengruppe und Blaskapelle Bad Wiessee Floß Wisseer Bucht
- 19:05 Uhr Großes Schifferstechen der Wasserwacht Bad Wiessee Wisseer Bucht
- 19:10 Uhr Argeter Alphornbläser Floß Wisseer Bucht
- 19:20 Uhr Kreuther Goaßlschnalzer Seepromenade
- 19:40 Uhr Standkonzert des Spielmannszuges Bad Wiessee Floß Wisseer Bucht
- 19:50 Uhr Siegerehrung des Schifferstechens Hauptbühne
- 20:00 Uhr Blaskapelle Bad Wiessee Hauptbühne
- 22:05 Uhr Argeter Alphornbläser Floß Wisseer Bucht
- 22:15 Uhr Große Lasershow mit Musik Wisseer Bucht
- 22:30 Uhr DJ Joe Armstrong Hauptbühne
- 22:30 Uhr After-Seefest Party (Außenbereich) Hotel Seegarten/ Wasserwachtbar

RVO: kostenlose Busse (Ringlinie) ab 17:00 Uhr, letzte Fahrt 00:15 Uhr ab Lindenplatz

Schiffahrt: kostenlose Fahrten (südl. Rundfahrt) ab 17:00 Uhr, letzte Rückfahrten um 23:00 und 24:00 Uhr ab Anlegestelle Ortsmitte.

Radl-Parkplatz: ab 17:00 Uhr – 24:00 Uhr Biergarten ehemaliges Hotel Zur Post (bewacht).

Kostenlose Parkplätze in der Spielbank Bad Wiessee (Ebene 9 + 10)

Informationen unter Tel. +49 8022 86030 (nur am Tag der Veranstaltung).

20 JAHRE BLASMUSIK – 20 JAHRE TRADITION

In diesem Jahr gibt es im Tegernseer Tal vielerlei Jubiläen und damit Gründe zu feiern. Der erste Anlass in Gmund war bereits im Mai durch die „400 Jahre Gebirgsschützen“ und den Patronatstag gegeben. Im Spätsommer wird dann Zeit auf eine weitere Tradition zurückgeblickt, der „Tag der Blasmusik“ wird 20 Jahre alt und am Sonntag, 3.

September 2023 entsprechend gefeiert. Die Jubiläumsveranstaltung findet auf dem ehrwürdigen Gut Kaltenbrunn statt – erstmals in diesem Jahr im Biergarten mit herrlichem Blick auf den See und das Tegernseer Tal.



Die Veranstaltung „20 Jahre Tag der Blasmusik“ beginnt um 13 Uhr mit der Eröffnung durch den Ersten Bürgermeister Alfons Besel. Wie in den Vorjahren übernimmt dann der Gmunder Altbürgermeister Georg von Preysing die Moderation und führt mit Witz und Charme durch den Blasmusiktag. Sieben Musikgruppen werden für die Besucherinnen und Besucher je drei Musikstücke

zum Besten geben, bevor zum Abschluss die etwa 120 Musikantinnen und Musikanten im Gemeinschaftschor – unter Leitung des Kapellmeisters Klaus Raßhofer – aufspielen.

Eingeladen sind in diesem Jahr folgende Blasmusikgruppen: der Spielmannszug Gmund, die Tegernseer Blaskapelle, die Gmunder Dorfmusikanten, die Gasteiger Blasmusik, die Jugendkapelle Niklasreuth sowie die Musikkapelle Uttenheim aus dem Pustertal und die „Echt Böhmisches“ aus Innsbruck. Letztere musizieren als Höhepunkt zum Jubiläum ab 16.30 Uhr beschwingt weiter und laden alle Gäste zum Tanz ein.

Bereits ab 11 Uhr steht das Team von Gut Kaltenbrunn bereit und freut sich die Gäste mit köstlichen Schmankerln und Kaffee- und Kuchenspezialitäten zu verwöhnen. Außerdem wird für eine unkomplizierte und stressfreie Anreise ein Shuttlebus bereitgestellt.

Hierfür kann das Auto kostenlos am „Parkplatz am See“ abgestellt werden. Der Shuttlebus fährt dann vom Gasthof Maximilian, Tegernseer Str. 3, zu folgenden Zeiten ab und bringt die Gäste direkt zum Veranstaltungsort:

10:30/ 11:00 / 11:30 / 12:00 / 12:30 Uhr.

Nach der Veranstaltung geht es ab Gut Kaltenbrunn um

16:00/ 16:30/ 17:00/ 17:30/ 18:00 Uhr

wieder zurück zum Gasthof Maximilian.

(Hinweis: Die Gehzeit zu Fuß, vom Parkplatz am See bis nach Kaltenbrunn, beträgt ca. 15 Minuten.)

Als zusätzlicher Service können alle Gäste, die im Vorverkauf eine Karte für den Tag der Blasmusik erwerben, am Veranstaltungstag kostenlos aus allen Orten rund um den See mit den Linienbussen des ÖPNV nach Kaltenbrunn und auch wieder zurückfahren. Die Gemeinde Gmund bittet alle Besucherinnen und Besucher, die zur Verfügung gestellten öffentlichen Verkehrsmittel zur Anreise nach Kaltenbrunn zu nutzen. Dennoch besteht auch eine begrenzte Möglichkeit im Innenhof von Gut Kaltenbrunn (gebührenfrei) zu parken.

Heimat- und Volkstrachtenverein Bad Wiessee

Trachten-Waldfest

Sonntag, 6. August
im Kurpark von Abwinkl

Bei schlechter Witterung findet das
Fest am 12. oder 13. August statt.

**10 Uhr Frühschoppen mit der
Blaskapelle Bad Wiessee**

14 Uhr Gmunder Blasmusik

**Brotzeiten
Kaffee & Kuchen
Glückshafen**

**Schuhplattler
und Figurentänze
Kreuther Goaßlschnalzer**



Eintritt: Euro 2,-



Der **HOFFEXPRESS** rollt an!



SPIEL & SPASS FÜR GROSS UND KLEIN

📍 **Sportgelände FC Real Kreuth**
10.08. - 12.08.2023

Das erwartet Euch:

- Quiz-Spiele
- Reaktionswand
- Schussanlage
- Torwand
- Gewinnspiele
- uvm.

**Do, 10.08.2023
und Fr, 11.08.2023**
jeweils von 10 - 16 Uhr

Sa, 12.08.2023
von 10 - 14 Uhr



Mehr Infos unter www.tsg-hoffexpress.de

VERANSTALTUNGEN

WISSEEROCKS-SOMMERKONZERTE IM AUGUST AN DER SEEPROMENADE

04.08.23: Kapelle So & So. Es hat viele Vorteile, wenn sechs Musikanten, die eine Band starten, sich schon lange kennen und nicht etwa gecastet worden sind. Vor allen Dingen musiziert es sich einfach leichter gemeinsam. Man kennt den Sound der Kollegen, kann erahnen, welche Phrasierung der andere gleich wählen wird und hat sofort ein Gefühl dafür, wie man sich am besten in den Gesamtklang der Gruppe einfügen kann. Wahrscheinlich war genau deshalb schon die erste Wirtshaustour der kurz zuvor gegründeten „Kapelle So&So“ im Jahr 2017 ein voller Erfolg: Ausverkaufte Gaststuben und begeisterte Zuhörer in Bayern wie in Österreich. Der erdige, energiegeladene Sound gepaart mit musikantischer Lässigkeit und messerscharfem Zusammenspiel war nichts weniger als eine Offenbarung. Das bei dieser Tour entstandene Live-Album ist jetzt schon Kult. Der Großteil des Programms besteht aus Eigenkompositionen, doch auch ein paar geschickt arrangierte Klassiker fehlen nicht. Dabei kennt die Kapelle So&So keine Genregrenzen. Polka, Walzer, Marsch – eh klar – trifft da zum Beispiel auf Reggae, Anleihen aus der Wiener Klassik und bayerischen Blechbläserchanson, den es so wohl noch nicht gegeben hat. Geblasen und gezupft wird laut und mit Emotion.

18.08.23: Sonderkonzert mit The Heimatdamisch. Ein Tag vor dem Seefest Bad Wiessee findet ein Konzert bei freiem Eintritt statt: Vorhang auf für The Heimatdamisch! Die achtköpfige Formation um ihren Bandleader, Arrangeur, Schlagzeuger und musikalischen Chef Florian Rein demonstriert in ihrem neuen Programm ein weiteres Mal, wie gut aktuelle Chart-Hits, Rockklassiker und Popsongs der 80er und 90er im Oberkrainer-Sound funktionieren. Egal ob AC/DC, Cindy Lauper, Van Halen oder Billy Eilish, The Heimatdamisch zieht all den großen Hits die Lederhosen an und überrascht mit musikalisch-ausgetüftelten und witzig-überraschenden Arrangements. Die Allstar-Combo um den Bananafishbones-Schlagzeuger Florian Rein vereint einige Top-Musiker aus ganz Bayern. Allesamt studierte Vollprofis, vereint sie doch die Liebe zu dieser außergewöhnlichen Formation und zur bayerischen Blasmusik und slowenischen Oberkrainer-Musik, die an Power und Drive locker mit jeder Rockband mithalten kann.

Abendkasse und Einlass ab 18 Uhr, die Konzerte starten um 19 Uhr. Bei unsicherer Wetterlage erfahren Sie am Veranstaltungstag in der Tourist-Information Bad Wiessee, ob das jeweilige Konzert stattfinden kann. Weitere Infos unter: <https://www.tegernsee.com/wiesseerocks>



Fahrservice & Taxi
Marianne Harrer

+49 (0) 8022 **915 37 37**

Mobil: +49 (0) 170 - 204 68 01 | marianne-harrer@gmx.de | www.fahrservice-marianne-harrer.de

- Flughafen-Bring- und Abholservice
- Krankenfahrten
- Dialyse-Fahrten
- Fernfahrten
- Besorgungsfahrten
- Kurierfahrten
- Buchung für Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN IN BAD WIESSEE IM AUGUST 2023

täglich

10:00 Uhr Malen auf Papier oder Leinwand
Atelier Jutta Stumböck, Auerstr. 28, Termine nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. +49 8022 857858, Preis: 25,00 € zzgl. Materialkosten

montags

10:00 Uhr Mal- und Gestaltungskurs
Die Goldschmiede, Sanktjohanserstr. 9a, Anmeldung unter: +49 8022 9151698, Preis: 25,00 €

18:30 Uhr Blasmusik am See – Seepromenade Bad Wiessee
freier Eintritt

dienstags

10:00 Uhr Mal- und Gestaltungskurs
Die Goldschmiede, Sanktjohanserstr. 9a, Anmeldung unter +49 8022 9151698 Preis: 25,00 €

10:30 Uhr Geführte E-MTB-Tour
Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, Anmeldung unter +49 8022 927380, Preis: 10,00 €, mit Gästekarte/TegernseeCard kostenlos

13:45 Uhr Erlebniswanderung – Sommerstreifzüge
Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, Anmeldung unter +49 8022 927380, Preis: 10,00 €, mit Gästekarte/TegernseeCard kostenlos

17:00 Uhr Steckerlfischessen & Musik
Weinbauer, Hirschberg Str. 22, freier Eintritt, Reservierung +49 8022 66490

18:30 Uhr Skat
Gasthof zur Schänke, Prinzenruhweg 4, Preis: 5,00 €

19:00 Uhr Abendstille am See
Aquadome, Überfahrtweg 13, freier Eintritt

19:30 Uhr Salonorchester
Seepromenade Bad Wiessee, freier Eintritt

mittwochs

10:00 Uhr Bunte Sommervielfalt – Kräuterführung
Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, Anmeldung unter +49 8022 927380, Preis: 10,00 €, mit Gästekarte/TegernseeCard kostenlos

Elektro Schmidbauer GmbH

Ihr Partner seit 1938

- Anlagenprojektierung • Installation •
- Beleuchtung • Hausgeräte •
- Miele-Fachhändler •
- EIB/KNX- Anlagen •
- Zertifizierter Fachbetrieb für seniorens- und behindertengerechte Elektrotechnik •

83703 Dürnbach • Münchner Str. 148 • Tel. 08022/7372 • Fax 74354
E-Mail: info@elektro-schmidbauer.de

VERANSTALTUNGEN

17:00 Uhr Rennrad - geführte Tour
P-for-Power.com, Sanktjohanser Str. 9 kostenlos

donnerstags

17:00 Uhr Blasmusik auf der Weinbauerbühne
Weinbauer, Hirschberg Str. 22, freier Eintritt

freitags

15:00 Uhr Mal- und Gestaltungskurs
Die Goldschmiede, Sanktjohanserstr. 9a,
Anmeldung unter: +49 8022 9151698, Preis: 25,00 €

sonntags

16:30 Uhr Salonorchester
Seepromenade Bad Wiessee, freier Eintritt

Donnerstag 03.08.2023

19:30 Uhr Jazz & Latin Combo
Seepromenade Bad Wiessee, freier Eintritt

Freitag 04.08.2023

09:00 Uhr Geführte Bergtour – Bodenschneid
Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, Anmeldung und Treffpunkt in der Tourist-Information +49 8022 86030, Preis: 10,00 €, mit Gästekarte/TegernseeCard kostenlos

14:30 Uhr Führung Jod-Schwefelbad
Bad Wiessee, Wilhelminastrasse 4, Tickets für die Führung direkt beim Jod-Schwefelbad buchbar. Preis: 9,00 €

19:00 Uhr #wiesseerocks - Kapelle So & So
Seepromenade Bad Wiessee, Abendkasse und Einlass ab 18:00 Uhr, Preis: ab 11,00 €, Vorverkauf in der Tourist Information oder über München Ticket

Samstag 05.08.2023

18:30 Uhr Tegernseer Kulturbühne – Windspiel
Seepromenade Bad Wiessee, freier Eintritt

Sonntag 06.08.2023

10:00 Uhr Waldfest des Trachtenvereins Bad Wiessee
Kurpark Abwinkl, Hubertusstrasse, Preis: 2,00 €

Donnerstag 10.08.2023

18:30 Uhr Blasmusik am See - Kurpark Abwinkl
Hubertusstrasse, freier Eintritt

Freitag 11.08.2023

09:00 Uhr Geführte Bergtour – Baumgartenschneid
Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, Anmeldung und Treffpunkt in der Tourist-Information +49 8022 86030, Preis: 10,00 €, mit Gästekarte/TegernseeCard kostenlos

Samstag 12.08.2023

10:30 Uhr Frauentag: Feier unserer Weiblichkeit
Duftwerkstatt Sonja Reichel, Schwoagaweg 12, Preis: 55,00 €, Anmeldung unter +49 160 8471887



VERANSTALTUNGEN

Montag 14.08.2023

18:30 Uhr Autonomiewerkstatt - Tools, Tipps und Tricks für ein selbstbestimmtes Leben
Duftwerkstatt Sonja Reichel, Schwoagaweg 12, Preis: 22,00 €, Anmeldung unter +49 160 8471887

Mittwoch 16.08.2023

10:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Wiesseer Ortsteil Holz
Parkplatz Rohbogner Hof, Bad Wiessee, Tickets in allen Tourist-Informationen Dauer: ca. 2 Stunden, Preis: 7,00 €

Donnerstag 17.08.2023

19:30 Uhr Jazz & Latin Combo
Seepromenade Bad Wiessee, freier Eintritt

Freitag 18.08.2023

09:00 Uhr Geführte Bergtour zum Leonhardstein
Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, Anmeldung und Treffpunkt in der Tourist-Information +49 8022 86030, Preis: 10,00 €, mit Gästekarte/TegernseeCard kostenlos

19:00 Uhr #wiesseerocks - Sonderkonzert mit The Heimatdamisch
Seepromenade Bad Wiessee, freier Eintritt

Samstag 19.08.2023

15:00 Uhr Seefest 2023 Bad Wiessee
Seepromenade Bad Wiessee, Verschiebetermin (bei ungünstiger Witterung): 20.08.2023, freier Eintritt

Donnerstag 24.08.2023

18:30 Uhr Blasmusik am See - Kurpark Abwinkl
Hubertusstrasse, freier Eintritt.

Freitag 25.08.2023

09:00 Uhr Geführte Bergtour zum Schildenstein
Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, Anmeldung und Treffpunkt in der Tourist-Information +49 8022 86030, Preis: 10,00 €, mit Gästekarte/TegernseeCard kostenlos

Donnerstag 31.08.2023

19:30 Uhr Jazz & Latin Combo
Seepromenade Bad Wiessee, freier Eintritt

Alle auf einen Blick: Weitere Veranstaltungen sowie genauere Details finden Interessierte im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender. Diesen und weitere Informationen erhalten Sie in allen Tourist-Informationen rund um den See sowie unter www.tegernsee.com



SOZIALES

GEBIRGSSCHÜTZENKOMPAKIE TEGERNSEE SAMMELT FÜR HOSPIZ IN BAD WIESSEE



„Ich möchte kein Klimpergeld in den Körbchen hören, sondern nur das Rascheln von Geldscheinen“. Mit diesen launigen Worten bat Schützenkurat Dr. Martin Maier SJ aus Essen vor der Kollekte bei der Rottacher Feldmesse am Waldfest um Spenden für den Förderverein Oberland Hospiz. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, aufgerundet durch die Schützenkompanie selbst.

Nun konnte Hauptmann Florian Baier (2.v.r.), mit Oberleutnant Wolfgang Baier (links) und Zahlmeister Lorenz Strohschneider (rechts) insgesamt 2.500 Euro an Joe Bogner als Vorstand des Fördervereins Oberland übergeben. Das Geld wird zur Förderung des geplanten Hospizes in Bad Wiessee verwendet.

Text/Foto: Ingrid Versen

2023

SPIELBANK BAD WIESSEE

WINNER'S LOUNGE

Casino-Exklusiv:
 1 Glas
 Haus-Prosecco
 & VIP-Jetons im
 Wert von 4 €!

DONNERSTAG, 21.9.2023

Udo Jürgens Unvergessen!

DONNERSTAG, 16.11.2023

Dreiviertelblut

DONNERSTAG, 26.10.2023

Habana Tradicional

DONNERSTAG, 14.12.2023

Michaela May

DER
TEGERNSEE

VORVERKAUF:

Tourist-Informationen am Tegernsee Tel. 08022 927380
 Spielbank-Rezeption Tel. 08022 98350 (ab 16.00 Uhr)
www.muenchenticket.de | www.spielbanken-bayern.de

SOZIALES

Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
 Seniorenbetreuung | Hauswirtschaftshilfe
 Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
 Tel. 08022 7 42 04 | Fax 08022 7 69 517
www.diakonie-tegernseer-tal.de

Pflege mit Herz!
Diakonie
 Tegernseer Tal

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 8.00 – 15.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581

Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835

Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr

„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr

Bücherkeller: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

Seniorenachmittag Gmund entfällt im August 2023. Wir machen leider Sommerpause. Ab Dienstag den, 12.09.2023 geht es wie gewohnt weiter.

Sie sind herzlich zum kostenlosen Schnuppertag in der Tagespflege Hiltl in Bad Wiessee, Wallbergstraße 3, eingeladen. Rufen Sie uns einfach an- wir freuen uns auf Sie.

Tagespflege Hiltl
Bad Wiessee

Diakonie
Tegernseer Tal

Gutschein

für einen

Schnuppertag in der Tagespflege Hiltl

Ihr Zuhause für den Tag.

Tagespflege Hiltl
Bad Wiessee

Diakonie
Tegernseer Tal

Senioren aufgepasst! Buchen Sie jetzt Ihren kostenlosen Schnuppertag.

Einen Tag lang lachen, staunen, aktiv sein, ruhen, plaudern, spielen – in geselligem Miteinander.

Tagespflege Hiltl. Ihr Zuhause für den Tag.

Jetzt Termin vereinbaren:

SCAN MICH

www.schnuppertag-tagespflege.de
 Telefon: 08022- 66 55 835

Telefon: 08022 / 66 55 -835

E-Mail: tagespflege@diakonie-tegernseer-tal.de

Öffnungszeiten: Werktags von 8:30 bis 17 Uhr

Bayerisches Rotes Kreuz

Hauswirtschaft beim BRK Miesbach ist viel mehr als „nur“ Putzen

Unsere Hauswirtschaftliche Hilfe richtet sich an alle Menschen, die aufgrund von zunehmendem Alter beziehungsweise einer schweren Krankheit ihren Alltag nicht mehr allein meistern können. Wir helfen gern! Diese besondere Kombination aus Betreuung und Hilfe bei der Haushaltsführung zeichnet unser Angebot im besonderen Maße aus und ist eine wichtige Komponente für ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden. Wussten Sie schon, dass...:

- Die Betreuung durch unsere Mitarbeitenden ist eine wichtige persönliche Zeit und kann für gemeinsames Spaziergehen, Vorlesen, Kreuzworträtsellösen aber vor allem für das Zuhören, das Miteinander beim Reden und Austausch von lebenswichtigen oder bewegenden Gedanken genutzt werden. Auch die Schmankerl des Tages, wie das Kaffeetrinken oder miteinander Frühstück, sind für die soziale und emotionale Ausgeglichenheit enorm wichtig
- Die hauswirtschaftliche Hilfe umfasst verschiedene Tätigkeiten, vom Aufräumen und Putzen der üblicherweise genutzten Wohnräume, Hilfe bei der Wäsche und das Einkaufen bis hin zu diversen Besorgungen
- Über die Pflegeversicherung der Krankenkassen können die Leistungen der Hauswirtschaft erstattet werden: Seit 2017 haben alle Personen mit Pflegegrad einen Anspruch auf Entlastungsleistungen in Höhe von 125 Euro monatlich. Der Betrag wird nicht bar ausgezahlt, sondern über die Pflegekasse abgerechnet.

Wir tun auch etwas gegen die Inflation beziehungsweise den sagenumwobenen Fachkräftemangel und suchen laufend neue Mitarbeiter, die einfühlsam, empathisch, verständnisvoll, aber dennoch humorvoll an die Aufgabe herangehen. Wir erstellen flexibel den Dienstplan, die Wünsche der Mitarbeiter werden selbstverständlich berücksichtigt, ganz gleich welche Arbeitszeit einzuplanen ist. Ob Vollzeit, Teilzeit oder Minijob alle Interessenten sind willkommen. Falls jemand die Aufgabe aus der Nähe anschauen möchte, um z.B. die körperliche Belastung für sich beurteilen zu können, ist herzlich zu einem Schnuppertag eingeladen! Wir freuen uns auf Dich!

Kontaktieren Sie unsere Mitarbeiter für ausführliche Informationen bei der Hauswirtschaft BRK Miesbach: Caroline Hauswald, Tel.: 08025 28 25 45



 Schlosser BAD WIESSEE seit über 70 Jahren		 SSANGYONG Made in Korea	 MAXUS
Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 - 82018 · Fax: 08022 - 82017 www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com			



Bayerisches Rotes Kreuz

Hausnotruf – Sicherheit in Alltag und Hilfe im Notfall

Der Hausnotruf bietet Menschen eine große Hilfe im Notfall und eine hohe Sicherheit im Alltag für ein selbstbestimmtes Leben. So unterschiedlich wie unsere Kunden sind, so individuell sind auch ihre Anforderungen. Deshalb konzipieren wir unsere Hausnotruf-Lösungen möglichst flexibel. Mit unseren Geräten, die auf den neuesten Stand der Technik sind, haben die Menschen bis ins hohe Alter die Möglichkeit ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden zu führen.

Der Hausnotruf von Bayerischen Roten Kreuz bedeutet Sicherheit im Alltag und gibt den Angehörigen ein beruhigendes Gefühl. Ganz gleich, ob bei Schwindel, Kreislaufproblemen oder noch ernsteren Notfallsituationen zuhause – mit dem Hausnotruf stellen Sie auf Knopfdruck Kontakt mit der Hausnotrufzentrale her.

Unsere geschulten Mitarbeiter sorgen für schnelle Hilfe. Wichtige Informationen zum Hausnotruf:

- unser Hausnotruf bringt Sicherheit nach Hause rund um die Uhr, sieben Tage die Woche und 365 Tage im Jahr
- wichtige Daten wie körperliche Einschränkungen, Medikation, Daten von Bezugspersonen, Kontaktpersonen, Pflegedienst und Hausarzt usw. werden während des Anschlusstermines bei Ihnen zu Hause aufgenommen
- fachgerechte Installation durch unsere Mitarbeitenden
- unsere Hausnotrufgeräte sind mit Mikrofon und Lautsprecher ausgerüstet. Es gehört ein Handsender dazu, der als Armband oder Kette getragen wird
- nach einer ausführlichen Einweisung durch den Rotkreuz-Mitarbeitenden ist das Gerät sofort betriebsbereit

Im Notfall drücken Sie einfach den Knopf ihres Handsenders. Die Hilfe kommt so schnell als möglich zu Ihnen! Wir informieren Kontaktpersonen oder schicken zum Beispiel bei einem Sturz ohne Verletzung einen fachkundigen Mitarbeiter des Hintergrunddienstes, um Ihnen wieder auf die Beine zu helfen. Wenn es nötig ist, informieren wir auch den Rettungsdienst. Wenn Sie es mit uns vereinbart haben, hinterlegen wir sicher den Schlüssel und können ganz schnell an Ort und Stelle Hilfe leisten.

Kontaktieren Sie unsere Mitarbeiter für ausführliche Informationen zum Hausnotruf beim BRK Miesbach: Annemarie Weber, Tel.: 08025 28 25 11

„Meine Mutter weiß genau: Wenn sie Hilfe braucht, tue ich alles, was ich kann. Aber im akuten Notfall? Da kann das Rote Kreuz einfach mehr. Und das weiß sie ja auch. Es ist also eigentlich nicht ihr, sondern unser Hausnotruf. Er macht uns beide sicherer.“

Bunter, sicherer, unbeschwerter.





HUBERTUS ALTGELT-STIFTUNG FÖRdert JOHANNITER-ZENTRUM MIT 150 000 EURO

Die Johanniter freuen sich über eine großzügige Spendenzusage in Höhe von 150 000 Euro durch die Hubertus Altgelt-Stiftung. Diese bedeutende finanzielle Unterstützung fördert den Bau des Johanniter-Zentrums Oberbayern Südost und würdigt gleichzeitig den wertvollen Beitrag, den der Ortsverband Oberbayern Südost für die Region leistet. Die Hubertus Altgelt-Stiftung wurde gegründet, um gemeinnützige Projekte in den Bereichen Rettungswesen, Jugendhilfe, Sport, Kunst, Kultur, Forschung, Umweltschutz, Denkmalschutz und Heimatgedanke zu fördern. Mit dem starken regionalen Fokus auf das Tegernseer Tal und den Landkreis Miesbach setzt die Stiftung das Vermögen des Stifters ein, um wichtige soziale Projekte zu unterstützen, für die sich Bürgerinnen und Bürger sowie Ehrenamtliche engagieren.

„Wir sind überwältigt von der großzügigen Förderzusage der Hubertus Altgelt-Stiftung“, sagt Markus Haindl, Dienststellenleiter der Johanniter im Ortsverband Oberbayern Südost. „Diese Unterstützung hilft uns dabei, das Johanniter-Zentrum in Wasserburg zu verwirklichen und dadurch unsere lebensrettende Arbeit in der Not- und Katastrophenhilfe für das gesamte südöstliche Oberbayern weiter auszubauen. Wir sind zutiefst dankbar für das Vertrauen und die Anerkennung, die uns die Hubertus Altgelt-Stiftung entgegenbringt. Diese Initialspende ist ein Vorbild für den Zusammenhalt der gesamten Region und gibt uns Rückenwind. Wir hoffen, dass sie auch weitere Geldgeber dazu motiviert, sich für unser Projekt zu engagieren.“

ACHTUNG! **Änderung des Notdienstes!**

6.8.23 8.00 Uhr bis 7.8.23 8.00 Uhr
Antonius-Vital-Apotheke
Adrian-Stoop-Straße 7a
83707 Bad Wiessee

26.8.23 8.00 Uhr bis 27.8.23 8.00 Uhr
Alpina-Apotheke
Miesbacher Straße 4
83703 Gmund/Dürnbach

Miesbacher Str. 4
83703 Gmund
Tel. 08022 / 74033
alpina-apotheke.de



Ihr Sanitätshaus am Tegernsee Meisterbetrieb



Orthopädie - u. Rehatechnik Leitner

Münchner Straße 39
83707 Bad Wiessee
Telefon 08022 823 07
www.orthopädie-leitner.com



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander
Rottach-Egern

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 83700 Rottach-Egern Tel. 08022 / 24949



Sommerlich leicht im Mehrgenerationenhaus

Im Mehrgenerationenhaus sorgen Ehrenamtliche für eine abwechslungsreiche Kulinarik. Ob zum Mittagessen oder einem Kaffeenachmittag: Alles ist immer mit viel Liebe zubereitet. Heute stellen wir Ihnen ein paar sommerliche Rezepte unserer ehrenamtlichen Köchinnen vor:

Sommersalat mit Melone für heiße Tage:

Zutaten:

Melone, gekochter Schinken, Mais, Gewürzgurken und Mayonnaise oder Dressing nach Wahl
Melone würfeln, Schinken und Gurken in Streifen schneiden, Mais dazu geben und mit Mayonnaise oder Dressing nach Wahl mischen.
Dazu: Knuspriges Brot oder Baquette



Kalte Gurkensuppe

450g Salatgurke, 150g Rucola
300ml Buttermilch, 2 El Zitronensaft, Tabasco, Salz, Pfeffer:
Salatgurke in Stücke schneiden, Rucola grob hacken, Gurke und Rucola mit Buttermilch mixen pürieren, abschmecken und 30 Min kühlen

Kirschkuchen mit Butterstreusel

Hefeteig nach
Grundrezept von 1 kg
Mehl
1 Pck. Trockenhefe
1 geriebene Schale einer
Biozitrone und 200g
Butter



Belag:

3 Gläser Sauerkirschen
Streusel:
250 g Butter, Zimtucker
1 Pck. Vanillezucker
Etwas Mehl
Hefeteig herstellen: Auf
Blech auswellen und mit
Sauerkirschen belegen
40 Min. bei 200 Grad
backen



Butterstreusel herstellen: Zutaten mit etwas Mehl vermengen bis Streusel entstehen und auf Blech verteilen

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kath. Kirchenstiftung
St. Laurentius Egern



Gemeinden im
Tegernseer Tal



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales,
Familie und Integration



Katholisches Bildungswerk
im Landkreis Miesbach e.V.
kultur begegnet einen

UNSER HELFERKREIS

Unser Helferkreis umfasst mittlerweile gut vierzig Helferinnen und Helfer. Falls jemand Interesse zeigt sich unserer Nachbarschaftshilfe anzuschließen, laden wir zu einem Erstgespräch ein. Wir informieren über unseren Verein und die Einsätze der Ehrenamtlichen. Von Begleitungen beim Einkaufen über Besuchsdienste bei vorwiegend älteren Personen bis zum Gassi gehen kann alles dabei sein. Unsere Helfenden sind über den Verein Unfall- und Haftpflicht versichert.

Die „Neuen“ werden zu einer Ersts Schulung eingeladen. Sie können sich kennen lernen und diejenigen, die bereits im Einsatz waren, berichten über ihre Erfahrungen. Außerdem werden Hintergrundinformationen über den Verein und die genauen Abläufe während des Einsatzes gegeben.

Fest zu unseren regelmäßigen Fortbildungsangeboten gehört die Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses und unser Grillfest im Sommer.

Falls auch Sie Interesse haben, sich unserem Helferkreis anzuschließen, melden Sie sich gerne bei unserer Einsatzleiterin Frau Parzhuber! Das Telefon ist an Werktagen von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt. Persönliche Termine können nach Vereinbarung stattfinden.

Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee
Tel. 08022/706563, Fax 08022/4123
www.nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de
info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de



NACHBARSCHAFTSHILFE
Tegernseer Tal



Die große Weinauswahl.

Die Viertel-Liter-Schoppen und seine ideenreiche Küche haben den Weinbauer beliebt und berühmt gemacht!

Der Weinkeller überzeugt mit überwiegend deutschen Qualitätsweinen ausgesuchter Weinerzeuger.

Unsere Köche legen großen Wert auf regionale, heimische Produkte und die frische Zubereitung der Speisen.

April bis Oktober:
jeden Dienstag
Steckerlfisch
jeden Donnerstag
ofenfrische Hax'n

Essen ... Trinken ... Genießen ...

Weinbauer · Hirschbergstr. 22 · 83707 Bad Wiessee · Telefon 0 80 22 / 66 49 - 0
www.hotel-bellevue-badwiessee.de

**Elektrotechnik
Hinterholzer**

Haslach 1 · 83666 Waakirchen
Telefon 0171 - 767 3009
eMail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de

NEUERÖFFNUNG



KINDERGARTEN BAD WIESSEE – JAHRESRÜCKBLICK 2022/23

Das neue Jahr begannen wir mit einem Team Tag.

Ab dem 6. September 2022 hatte für die „neuen“ Kinder ihre Kindergartenlaufbahn begonnen. Der September stand ganz im Zeichen der Eingewöhnung.

Mit dem 1. Oktober hatte der Kindergarten eine neue Leitung. Außerdem feierten die jeweiligen Gruppen Erntedank. Hierzu wurde Kuchen oder Brot gebacken, Gemüsesuppe gekocht oder Obstsalat geschnitten. Es fanden ein Gruppenelternabend und die Elternbeiratswahl statt.

Mit dem Laternenbasteln gingen die Vorbereitungen für den St. Martinszug schon Ende Oktober los. Bei einer internen Martinsfeier im Kindergarten und abends einem kleinen St. Martinszug vom Sportplatz in den Kindergarten durften die Kindergartenkinder ihre selbstgebastelten Laternen leuchten lassen und bei Lagerfeuer, Lebkuchen und Kinderpunsch klang der Abend aus. Außerdem machten wir Mitarbeiterinnen unser Betriebsausflug Mitte November zur Slys Brennerei.

Den Advent begannen wir mit einem Adventsstündchen mit Pastoralreferentin Alex Schießl. Unter anderem segnete sie unsere Adventskränze. Traditionell am 6. Dezember besuchte uns St. Nikolaus, der für jedes Kind einen kleinen Schoko-Nikolaus dabei hatte. In der Vorweihnachtszeit organisierte der Elternbeirat eine Buchausstellung, die Kinder und Eltern konnten schmökern und sich auch Bücher bestellen. Mit einem Lichtertanz und einem Lied begrüßten wir die Eltern zu unserer gemeinsamen Adventsfeier am späten Nachmittag im Garten. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde dann noch das Lagerfeuer entzündet. Gemeinsam mit Anna Vega Cordova von der musikalischen Früherziehung trafen wir uns in der Turnhalle und sangen zusammen die verschiedenen Weihnachtslieder, begleitet an der Harfe. Mit einem Weihnachtsbuffet schlossen wir das erste halbe Kindergartenjahr ab, und zum Abschluss und als Weihnachtsgeschenk besuchten wir, wie jedes Jahr, das Marionettentheater in Bad Tölz und schauten uns die Weihnachtsgeschichte „Das Geschenk des Nikolaus“ in einer Exklusivvorstellung an. Dann ging es in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Den Januar starteten wir mit dem Ski Kurs, organisiert vom Elternbeirat für angemeldete Kinder. Und die anderen Kinder durften zum Schlittenfahren gehen.

Anfang Februar besuchte uns der Ballonpilot Jup Hein im Rahmen der Montgolfiade mit einem Demo Heißluftballon. Für die Vorschulkinder wurde es langsam ernst; es war die Schuleingangsuntersuchung. Auch im Fasching sangen wir wieder mit Anna Vega Cordova mit Harfenbegleitung logischerweise Faschingslieder. Traditionell war am Unsinnigen Donnerstag unsere Faschingsparty mit einem tollen Faschingsbuffet. Und am Ruassigen Freitag „verzauberte“ uns der „Große Zauberer Barbarinus“ mit Kunststücken. Nach dem langen Wochenende waren zwei Teamtage angesetzt. Zum einen zur Planung für das zweite Kindergartenhalbjahr, zum anderen zu dem Thema „Kindeswohlgefährdung“ und dann noch acht Stunden am Stück einem 1. Hilfe Auffrischkurs, der pflichtgemäß alle zwei Jahre absolviert wird. Und schon war der März da und nach zweijähriger Pause wieder ein „Tag der offenen



ELTERN UND KINDER

Tür“ mit Anmeldung für das Kindergartenjahr 2023/24. Für die Vorschulkinder kam die nächste Etappe – das Schulspiel in der Schule. Für uns alle überraschend verließ uns nach 5 ½ Monaten die Leitung und Cornelia Zimmermann übernahm diese wieder kommissarisch.

Unser langjähriger Fotograf Carlo Goral rückte die Kinder ins rechte Licht, er machte Portraits und Gruppenfotos. Zu einem Osterstündchen gingen wir in die Kirche Maria Himmelfahrt. Hier brachte uns Patoralreferentin Katrin Ritter die Passion/ Kreuzweg bildlich näher und erklärte diese kindgerecht. Und welche Überraschung! In der Zwischenzeit war der Osterhase im Kindergarten und brachte jedem Kind ein Nesterl. Auch das gemeinsame Osterbuffet machte den Kindern wieder Spaß.

Ende April hatten wir eine große Brandschutzübung anberaumt. Dazu kam auch die Freiwillige Feuerwehr, die uns dann auch noch die Ausrüstung zeigte und erklärte. Außerdem konnten wir endlich unseren vom Verein „August 1328“ spendierten Gutschein einlösen: Einen Vormittag in der Spielarena plus Mittagessen für alle Kindergartenkinder. Zum Thema Zahnhygiene besuchte uns der Zahnarzt und brachte „Goldi“ den Seehund mit, der mit einer überdimensionalen Zahnbürste sein Riesengebiss richtig putzte.

Ab Mai fingen die Vorbereitungen für unser Sommerfest an, wir organisierten eine Schnitzeljagd durch den Ort. Die Vorschulkinder besuchten die Bücherei der Gemeinde, und es fand der „Tiger – Hase – Kurs“ (Sicherheitstraining) statt. Auch machten die einzelnen Gruppen Wald-Tage.

Es fand ein Elternabend für die Eltern statt, deren Kinder im September ihre Kindergartenlaufbahn starten. Außerdem mussten wir aufgrund anhaltenden Personalmangels die Öffnungszeit um 1 Stunde, befristet bis September, kürzen.

Im Juli war noch mal richtig was los!! Die Polizei kam in den Kindergarten und absolvierte mit den künftigen Schulkindern ein Schulwegtraining. Da wir ab September eine neue Leitung bekommen, machten wir noch einen Teamtag zum Kennenlernen. Es besuchte uns das „Alt Wiener Kasperltheater“, es gab eine Abschlussfeier mit den Vorschulkindern, sie durften ihre Schulranzen zum Schulranzenfest mit in den Kindergarten bringen und eine Kräuterpädagogin machte ebenfalls mit den Vorschulkindern einen Barfußpfad im Wald. Und dann putzten wir, vermutlich das letzte Mal, die Gruppenräume, da wir ja voraussichtlich im August 2024 in den neuen Kindergarten umziehen.

Uschi Fischbacher für das Kiga Team

ANZEIGEN

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 – 36160
www.wm-aw.de

FARBWELTEN
Barbara Bammer
Kirchenmalerin

Werkstätten für
Malerarbeiten
Restaurierung
Dekorationsmalerei
Denkmalpflege

Tel. 08022 / 7 65 66
E-Mail: info@farb-welten.de

IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
M 0 171 . 314 29 38
T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

GLASEREI MOSER
Meisterbetrieb

- » Glasreparatur
- » Glasduschen
- » Ganzglasanlagen
- » Lackiertes Glas
- » Glasdächer
- » Glastrennwände
- » Spiegel nach Maß
- » Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Miller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de

LOS GEHT'S **BUCH MICH** **SCAN MICH**

eSEE SHARE
Alles ganz easy.

FAHR LOS

Das E-Car Sharing für alle
am Tegernsee ab Mai 2023.

www.e-see-share.com
Auch ein Angebot der TegernseeCard.



SPENDENÜBERGABE FÜR DIE JUGENDFEUERWEHR

Anlässlich des 150-Jährigen Jubiläums der FF Rottach-Egern überreicht vor kurzem der Spielmannszug Bad Wiessee ein Geschenk an die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Rottach-Egern. Der Spielmannszug hatte eindrucksvoll an der musikalischen Gestaltung des großen Festzuges im Mai mitgewirkt und erhielt dafür von 1. Kdt. Maurer einen großen Dank. In Anerkennung an die gelungene Arbeit der Feuerwehrler des Nachbarortes entschlossen sich die Musiker die Nachwuchsarbeit der Kameraden zu unterstützen. Stolze 350,-€ durfte Jugendleiter Josef Stadler jun. von 1. Tambourmajor Benedikt Meißauer entgegennehmen. Dafür ein „Herzliches Vergelt's Gott“.



(v.v.l.) 2. Kdt. Lenz Steigenberger, David Kolmannsberger, 1. Vorstand Spielmannszug Andreas Betzinger, Jugendleiter Josef Stadler jun., 1. Tambourmajor Benedikt Meißauer, Maximilian Hofmann, Ausbilder Michael Geller, 1. Kdt. Tobias Maurer
(h.v.l.) Hubert Sollacher, Anton Köhler, Andreas Schalch, Florian Hofmann, Kilian Gruber, Jakob Steigenberger

NEUER ROTARY PRÄSIDENT WILL ENGAGEMENT IM TAL VERSTÄRKEN



Neuer Präsident des Rotary Club Tegernsee ist Klaus Walther (68). Zum 29. Juni übernahm er dieses Amt von Walter Hagemeyer (66). Die Übergabe fand im Rahmen einer Feierstunde auf dem Gut Kaltenbrunn statt. Hagemeyer führte den Club durch das erste rotarische Jahr nach der Pandemie: „Wir konnten nach Jahren wieder deutlich stärker unser soziales Engagement für die Region darstellen,

und gleichzeitig den Menschen in der Ukraine und der von Erdbeben erschütterten Türkei helfen.“ Mit einem Spendenvolumen von 80.000 Euro erreichte der Club in seiner sechzigjährigen Geschichte einen neuen Höchstwert. Er freut sich zudem sehr darüber, dass das Miteinander im Club wieder deutlich an Fahrt aufgenommen hat. Walthers Jahresmotto „Zukunft braucht Herkunft“ soll sich auf die Themen Sicherheit, Nachhaltigkeit und Digitalisierung konzentrieren. „Ziel ist es aber auch, die Ängste, Sorgen und Nöte vor der Haustür nicht zu übersehen“, so Walther. Wie werden vor allem dort ansetzen, wo die öffentliche Hand nicht mehr hilft.“ Dies finanzieren wir z. B. mit den Erlösen aus Charity-Veranstaltungen wie dem „8. Tegernseer Entenrennen“ auf dem Zeiselbach in Bad Wiessee.

Ihre Ansprechpartnerin,
wenn es um Werbung in den Gemeindeboten geht.

ACHTUNG!
- DRINGENDE INFORMATION -

Derzeit kursieren Anrufe und E-Mails einer
sogenannten „Bürger-Info“.

Bitte schließen Sie keine Aufträge ab!
Es handelt sich um Betrug!

Wenn Sie unsicher sind, kontaktieren Sie mich.



Anzeigenagentur
Ida Schmid

Tel.: 08022 - 65447
Mobil: 0177 - 4474907
E-Mail: ida@ibismedia.de

GEMEINSAM DIE KRÄUTERWEIHE VORBEREITEN

Am 15. August feiern wir um 09:00 Uhr in der Kirche Maria Himmelfahrt das Patrozinium mit einem Festgottesdienst. Im Anschluss daran werden die Kräuterbuschen geweiht. Nach der Messe bieten wir Ihnen Kaffee, Kuchen und die Kräutersträuße gegen eine hoffentlich großzügige Spende an.

Damit wir genügend Sträuße binden können, bitten wir um Ihre Mithilfe. Am Montag, den 14.08.2023 treffen wir uns ab 13:30 Uhr im Radlmaierweg 3a, bei Familie Stadler im Garten oder bei Regen in der Garage. Wir bitten alle Interessierten uns mit Blumen und Kräutern zu unterstützen. Nach dem Binden möchten wir gemütlich zum Kaffee zusammensitzen.

Der Erlös wird für musikalische Gestaltung der neuen Gottesdienstreihe „Junge Erwachsene“ verwendet.

Vielen herzlichen Dank, schon im voraus an alle Helfer/-Innen und Unterstützer/-Innen.

Für den Pfarrgemeinderat: Gertrud Stadler



Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 0 80 22/9 30 16**

Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton im Pfarrverband Gmund – Bad Wiessee

St.-Antonius-Straße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022/96836-0, Fax 08022/96836-20, maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, pv-gmund-badwiessee@ebmuc.de, www.Kath-KircheBadWiessee.de

Seelsorgebereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle, wenn das Ortspfarramt nicht erreichbar ist: Tel. 0174/7744952

Termine der katholischen Kirche

Regelmäßige Gottesdienste:

St. Anton	Dienstag	19.00 Uhr / Samstag 17.45 Uhr
Maria Himmelfahrt	Sonntag	10.30 Uhr
Herz-Jesu-Kapelle	Donnerstag	18.30 Uhr
Rosenkranz St. Anton	Dienstag	18.30 Uhr

Dienstag, 01.08.23

19.00 Aquadome/BW „Ökumenische Abendstille am See“ - Singen, beten, hören, geistlicher Tagesausklang (Entfällt bei Regen)

Dienstag, 08.08.23

19.00 Aquadome/BW „Ökumenische Abendstille am See“ - Singen, beten, hören, geistlicher Tagesausklang (Entfällt bei Regen)

Dienstag, 15.08.23

10.30 Maria H. Wo **MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**
Türkollekte in Maria Himmelfahrt für die Kirchenmusik
Festgottesdienst zum Patrozinium
Der Chor singt die „Krönungsmesse“ von W.A. Mozart mit Begleitung von Solisten und Orchester
Im Anschluss an den Festgottesdienst findet ein kleiner Stehempfang vor der Kirche mit Sekt, Bier und Wasser statt.
Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Kräuterbuschen gesegnet und verkauft. Der Erlös wird in für soziale Zwecke in den Pfarreien verwendet.

19.00 St. Anton Heilige Messe – ENTFÄLLT –
19.00 Aquadome/BW „Ökumenische Abendstille am See“ - Singen, beten, hören, geistlicher Tagesausklang (Entfällt bei Regen)

Dienstag, 22.08.23

19.00 Aquadome/BW „Ökumenische Abendstille am See“ - Singen, beten, hören, geistlicher Tagesausklang (Entfällt bei Regen)

Samstag, 26.08.23

17.45 St. Anton Heilige Messe – ENTFÄLLT –

Sonntag, 27.08.23

10. Maria H. SF Pfarrgottesdienst – Heilige Messe
Türkollekte für die Oblaten-Mission (Pater Adam)

KIRCHE

Dienstag, 29.08.23

19.00 Aquadome/BW „Ökumenische Abendstille am See“ - Singen, beten, hören, geistlicher Tagesausklang (Entfällt bei Regen)

Mittwoch, 30.08.23

19.30 Maria H. **Konzert des Chapel Choir des Queens College Oxford**
Wir freuen uns das der bekannte Chor auf seiner Reise nach Bayern einen kostenlosen Auftritt in unserer Kirche anbietet. Der Eintritt ist frei – der Chor freut sich über Spenden.

Urlaubszeit im Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro in Bad Wiessee ist in der Zeit von 31.07.23 – 20.08.23 geschlossen. Bitte während dieser Zeit an das Pfarrbüro in Gmund wenden.

Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr unter Telefon: 08022/7339.

Oder per E-Mail: pv-gmund-badwiessee@ebmuc.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen rufen Sie bitte folgende Telefonnummer an:

0174 / 77 44 95 2

Hauskommunion:

Wenn Sie den Besuch mit Hauskommunion wünschen, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.

Gmund: 08022/7339 oder Bad Wiessee: 08022/968360.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie auch gerne unserer Internetseite:

www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-gmund-bad-wiessee

Termine zur Abgabe von Messintentionen!

Messintentionen für September müssen bis zum 23.08.23 gemeldet werden.

Öffnungszeiten

Pfarrbüro – Gmund		Pfarrbüro – Bad Wiessee	
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr

Bitte entnehmen Sie eventuell geänderte Öffnungszeiten dem aktuellen Gottesdienstanzeiger und beachten Sie Ferien- und Feiertagsregelungen!

BIBELBETRACHTUNG DER ZEUGEN JEHOVAS

Jägerstraße 6a, 83707 Bad Wiessee, Telefon: 08022/98329780

jeweils freitags, 19:00 Uhr und sonntags, 10:00 Uhr in Präsenz

für eine Teilnahme per Videokonferenz: Kontaktanfrage über www.jw.org

06.08. Wer ist mein Gott?

13.08. „Ein weißes Herz bekommen“ - wie?

20.08. Ziehen wir vollen Nutzen aus allem, wofür Jehova sorgt?

25.-27.08. Sommerkongress „Übt Geduld“ in der Olympiahalle Innsbruck



KIRCHE

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tegernseer Tal

Evang.-Luth. Pfarramt Tegernsee, Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee

Tel. 08022/4430, Fax 08022/4123, pfarramt.tegernsee@elkb.de

Pfarrer Dr. Martin Weber, Tel. 08022/4713, martin.weber@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee, Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee

Tel. 08022/99030, pfarramt.badwiessee@elkb.de

Pfarrerinnen Sabine Arzberger, Tel. 08022/857753,

sabine.arzberger@elkb.de, Internet: www.tegernseertal-evangelisch.de

Evang.-Luth. Kindertagesstätten Tegernseer Tal, Tel. 0170/3854234

Gottesdienste „Evangelisch am Tegernsee“

Samstag, 05. August, Wallberggottesdienst

11:00 Uhr auf dem Wallberg im Wallbergkirchlerl, mit musikalischer Umrahmung, Kurpfarrerinnen Themel-Reith

Sonntag, 06. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Friedenskirche Bad Wiessee, Rel.-Päd. Beckel

Samstag, 12. August, Wallberggottesdienst

11:00 Uhr auf dem Wallberg im Wallbergkirchlerl, mit musikalischer Umrahmung, Kurpfarrerinnen Themel-Reith

Sonntag, 13. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Christuskirche Tegernsee, Pfrin. Kopp-von Freymann

Samstag, 19. August, Wallberggottesdienst

11:00 Uhr auf dem Wallberg im Wallbergkirchlerl, mit musikalischer Umrahmung, Kurpfarrer Frauenlob

Sonntag, 20. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern, mit Abendmahl, Pfr. Dr. Weber

Dienstag, 22. August,

19:00 Uhr kath. Kirche St. Laurentius Egern, ökum. Stunde der Lichter, Taizé

Samstag, 26. August, Wallberggottesdienst

11:00 Uhr auf dem Wallberg im Wallbergkirchlerl, mit musikalischer Umrahmung, Kurpfarrer Frauenlob

Sonntag, 27. August, 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Friedenskirche Bad Wiessee, Lektor Böttcher

Dienstag, 29. August, Seniorenheimgottesdienste

15:00 Uhr Seniorenzentrum „der Schwaighof“

16:15 Uhr Wallbergsanatorium

17:15 Uhr KWA Stift Rupertihof

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen der Anonymen Alkoholiker: jeden Donnerstag 19:30 Uhr

in den Gemeinderäumen in Tegernsee, Ansprechpartner: Hans 08028/909867



Weitere Veranstaltungen

Orgelmusik zum Mittag: Donnerstag: 03. August 11.45 Uhr – 12.00 Uhr
(jeden Donnerstag bis zum 07. September) in der katholischen Pfarrkirche Tegernsee mit unserem Kantor Peter Wolff (Vertretung Frau Kurkantorin Straußwald)

Ausflug gemeinsam mit dem DSW (Deutsches Sozialwerk Gruppe Tegernseer Tal):

Donnerstag 03. August 2023, 12:30 Uhr

Fahrt nach Bergkirchen, Nähe Dachau, Besichtigung der Pfarrkirche St. Baptist, Omnibus, Hol- und Bring-Orte und Zeiten wie gehabt.

Anmeldung bei Brigitte von Schiber 08022-1879495 oder Dr. Ingrid Strauß 08029-415

Orgelmusik zum Mittag: Donnerstag: 10. August 11.45 Uhr – 12.00 Uhr

(jeden Donnerstag bis zum 07. September) in der katholischen Pfarrkirche Tegernsee mit unserem Kantor Peter Wolff

Orgelmusik zum Mittag: Donnerstag: 17. August 11.45 Uhr – 12.00 Uhr

(jeden Donnerstag bis zum 07. September) in der katholischen Pfarrkirche Tegernsee mit unserem Kantor Peter Wolff

Orgelmusik zum Mittag: Donnerstag: 24. August 11.45 Uhr – 12.00 Uhr

(jeden Donnerstag bis zum 07. September) in der katholischen Pfarrkirche Tegernsee mit unserem Kantor Peter Wolff

Orgelmusik zum Mittag: Donnerstag: 31. August 11.45 Uhr – 12.00 Uhr

(jeden Donnerstag bis zum 07. September) in der katholischen Pfarrkirche Tegernsee mit unserem Kantor Peter Wolff

EVANG.-LUTH. KUR- UND URLAUBERSEELSORGE AM TEGERNSEE

Pfarrerin Ute Kopp – von Freymann

ute.kopp-von-freymann@t-online.de, Tel. 08022/7056885

Jeden Dienstag,

19:00 Uhr

Ökumenische Abendandacht am Seeufer Aquadome

Bad Wiessee, Überfahrtweg 15, mit Musik, entfällt bei Regen!

(01.08., 08.08., 15.08., 22.08., 29.08.2023)

Sonntag, 06. August,

09:00 Uhr

10:30 Uhr

ökumenischer Klinikgottesdienst

Alpenpark, Bad Wiessee

St. Hubertus, Bad Wiessee

Sonntag, 20. August,

09:00 Uhr

10:30 Uhr

ökumenischer Klinikgottesdienst

Alpenpark, Bad Wiessee

Privatklinik am Kirschbaumhügel, Bad Wiessee



Bitte beachten Sie für kurzfristige Änderungen die Tagespresse und den Schaukasten an der Kirche.

Richtig gut essen

SPEISEMEISTEREI

Im Terrassenhof · Adrian-Stoop-Str. 50 · 83707 Bad Wiessee · terrassenhof.de/kulinarik · restaurant@terrassenhof.de

Mit Biergarten direkt am See.
Jetzt reservieren!
08022 863 242

DER „TEGERNSEER TAL“ KALENDER



HIER ERHÄLTlich:

BUCHHANDLUNG KOLMANSBERGER

BUCHHANDLUNG ILMBERGER

BÄCKEREI SANKTJOHANSER

TOURIST INFORMATION KREUTH

KIOSK AN DER BRÜCKE KREUTH

UND AUCH ONLINE UNTER
WWW.STINDL-DRUCK.SHOP



WIESSEER STRASSE 40 · 83700 WEIZBACH · IM AUTOHAUS STANGLMAIR 1. OG · TEL. 080 22/24815 · MAIL@STINDL-DRUCK.DE · WWW.STINDL-DRUCK.DE



JOSEF SIXT – DER ERBE DER POST

Im Rahmen der anstehenden Generalsanierung des Gasthofes und Hotels Zur Post wurden auch Fotoaufnahmen und Berichte, die die vorhergehende Sanierung samt Umbau vom Jahr 1989 dokumentieren, herangezogen. Was auf den Fotos immer wieder zu sehen ist, ist ein Schild an der Hauptfassade zwischen den beiden Balkonen, auf welchem damals stand: Gasthof Zur Post von Josef Sixt.



Josef Sixt ist den betagteren Wiesseern und Wiesseerinnen vielleicht noch ein Begriff, den jüngeren Generationen sagt dieser Name sicherlich nichts mehr. Ein Grund mehr also, um einmal von ihm zu erzählen.

Geboren wurde Josef Sixt im Jahr 1888 als uneheliches Kind der Rosa Sixt im nieder-

bayerischen Langquaid. Keine gute Ausgangsposition für ein Leben Ende des 19. Jahrhunderts – möchte man meinen. Doch es sollte alles anders kommen. Rosa Sixt, die als Köchin beim Grafen Drechsel in Tegernsee gearbeitet hatte, heiratete – nicht den Vater ihres Kindes, sondern Johann Steinberger. Wie bereits in einem Bericht an dieser Stelle (Bürgerbote / November 2021) erzählt, kauften die Steinbergers im Jahr 1900 die Post und führten sie mit Umsicht und großem Erfolg über 30 Jahre. Sie taten viel Gutes für Bad Wiessee und wurden für ihren Fleiß und ihre Mildtätigkeit sehr geschätzt. Ein eigenes Kind blieb der glücklichen Ehe der beiden allerdings verwehrt.

Der kleine Josef, das uneheliche Kind der Rosa Steinberger, dessen leiblicher Vater – so wurde gemunkelt – ein einflussreicher Adelige gewesen sein soll, wuchs nicht als Wirtssohn in Wiessee auf. Er kam vielmehr für drei Jahre zu den Englischen Fräulein nach Fürstenstein bei Passau, wurde dann auf die Schule nach Regensburg geschickt und machte eine Bankfachausbildung, die im Staatsdienst und schließlich in der Bayerischen Versicherungskammer in München mündete. 20 Jahre arbeitete er dort und heiratete während dieser Zeit seine Kollegin Anna Eichner.

1931 verstarb Johann Steinberger. Rosa Steinberger brauchte die Hilfe ihres Sohnes, um den Gasthof Zur Post weiterhin führen zu könne. Und so kündigte Josef Sixt – wie man sich erzählte „schweren Herzens“ – sein Münchner Arbeitsverhältnis, um gemeinsam mit seiner Frau nach Bad Wiessee überzusiedeln.

Von der Unterstützung und Erfahrung der Mutter begleitet, lebten sich Josef und Anna Sixt rasch im Ort und ihrer neuen Wirkungsstätte ein. Josef Sixt galt als leutselig, freundlich, hilfsbereit, gescheit und somit als idealer Nachfolger der Steinbergers. Als

1934 auch Rosa Steinberger verstarb war Josef Sixt endgültig der neue Wirt. Aber die Zeiten waren schwierig. In Bad Wiessee war mit dem Gleichschaltungsgesetz von 1933 der überaus beliebte Bürgermeister Leonhard Sanktjohanser durch den Nationalsozialisten Josef Albrecht ersetzt worden. Josef Sixt war mit dem neuen Regime nicht einverstanden und nahm deshalb auch kein Blatt vor den Mund. So lange, bis er schließlich in Schutzhaft genommen wurde und drei Wochen im Wittelsbacher Palais in München einsitzen musste. Gemeinsam mit Leonhard Sanktjohanser, dem laut eines Artikels in der Tegernseer Zeitung ebenfalls „die Verbreitung unglaublichster Gerüchte“ vorgeworfen wurde. Aber vor allem „der Postwirt Sixt habe es verstanden, in seinem Betrieb (...) gegen den Staat und führende Parteigenossen zu hetzen“. Nach diesem Ereignis wurde es für Josef Sixt immer schwieriger, seine Aufgaben als Wirt zu erledigen – nicht zuletzt deshalb, weil er jedes Wort auf die Goldwaage legen musste, was nicht seine Art war. Auch um seine Gesundheit war es nicht bestens bestellt. Und sicherlich, weil es auch keine Erben gab, entschlossen sich Josef und Anna Sixt, die Post in andere Hände zu geben. Die kleine Landwirtschaft, die der Post bisher noch erhalten geblieben war, bestehend aus fünf Kühen und drei Pferden, wurde aufgelöst und am 1. Oktober 1935 übernahm der neue Pächter Adolf Weizmann die Geschäfte des Gasthauses.



Mit dem Rückzug ins Privatleben, realisierte Josef Sixt seine Pläne zum Bau eines eigenen Hauses. So entstand 1936 das „Landhaus Sixt“, welches heute noch links vom ehemaligen Postgebäude steht. Kaum war das Haus fertig, zog es den ehemaligen Postwirt in die Ferne und er erfüllte sich den lang gehegten Traum einer Amerika-Reise. Gemein-

sam mit Thomas Staudinger, der zuvor das Landhaus Sixt gebaut hatte, führte die Reise für vier Wochen durch die USA.

Als schließlich der Zweite Weltkrieg begann wurde Josef Sixt die Leitung des Luftschutzes übertragen. Der „Luftschutzgeneral“, wie man ihn bald schon nannte, verstand es, dieses Amt nicht nur gewissenhaft, sondern auch mit viel Gespür für die Menschen auszuüben, was ihm große Sympathien in der gesamten Gemeinde einbrachte. Und auch nach dem Krieg, nachdem Leonhard Sanktjohanser wieder im Amt war, übernahm Josef Sixt ehrenamtlich eine Vielzahl an Aufgaben, um die Auswirkungen des Krieges und der NS-Herrschaft aufzuarbeiten.

Am 21.6.1946 verstarb Josef Sixt. Sein Name blieb noch bis zum Jahr 1989 auf besagtem Schild an der Hausfront des Gasthofs Zur Post verewigt.

NOTDIENSTE

Polizei 110 *
Feuerwehr 112 * (* = ohne Vorwahl)
Retungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden **112**)
Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham
Tel. 08026/393-0
Helferkreis f. verunglückte Gäste:
Tel. 08022-2506

Zahnärzte
Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.

05./06.08.2023 - Dr. Jan Niels Giesenberg (A)
 Ludwig-Thoma-Str. 1-3, 83700 Rottach-Egern
 Tel.Nr.: 08022 / 6967

12./13.08.2023 - Dr. Peter Galler (A)
 Kirchplatz 1, 83714 Hausham
 Tel.Nr.: 08026 / 93349

14./15.08.2023 - Jens Eckert (A)
 Seestr. 6, 83703 Gmund a. Tegernsee
 Tel.Nr.: 08022 / 76772

19./20.08.2023 - Andreas Maderer (A)
 Hauptstr. 11, 83730 Fischbachau
 Tel.Nr.: 08028 / 2805

26./27.08.2023 - Dr. Heidrun Voigt B.Ch.D.
 (Univ.Pretoria) (A)
 Hügelweg 4, 83707 Bad Wiessee
 Tel.Nr.: 08022 / 81859

Weitere Infos: www.zahnarzt-notdienst.de



APOTHEKEN-NOTDIENST

August 2023

- | | | |
|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Seemüller, Hausham | 11. Bienen, Miesbach | 22. Spitzweg, Miesbach |
| 2. Hof, Tegernsee | 12. Kloster, Tegernsee | 23. Löwen, Waakirchen |
| 3. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 13. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 24. Bienen, Miesbach |
| 4. Wallberg, Rottach-Egern | 14. Seemüller, Hausham | 25. Kloster, Tegernsee |
| 5. Kristall, Rottach-Egern | 15. Hof, Tegernsee | 26. Antonius-Vital, Bad Wiessee |
| 6. Alpina, Gmund-Dürnbach | 16. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 27. Seemüller, Hausham |
| 7. Alte Stadt, Miesbach | 17. Wallberg, Rottach-Egern | 28. Hof, Tegernsee |
| 8. Marien, Gmund | 18. Kristall, Rottach-Egern | 29. Leonhardi Kreuth-Weissach |
| 9. Spitzweg, Miesbach | 19. Alpina, Gmund-Dürnbach | 30. Wallberg, Rottach-Egern |
| 10. Löwen, Waakirchen | 20. Alte Stadt, Miesbach | 31. Kristall, Rottach-Egern |
| | 21. Marien, Gmund | |

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.
 Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerst-kranken und sterbenden Angehörigen.
 Auskunft unter Tel. 08024/4779855 oder Fax 08024/4779854, www.hospizkreis.de
Johanniter-Unfall-Hilfe
 Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
 Tel. 08022/5400

Anonyme Alkoholiker -> Achtung neue Adresse!
 Treffen Freitag um 19.30 Uhr im Bürgerstüberl, Bad Wiessee, Seestraße 8

Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen
 Orientierungsgruppe jeden Montag 17:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Quirin Tegernsee, Seestr. 23,
 Kontakt: Tel. 08025/280660
 (für Vereinbarung von Einzelgesprächen).

Bayerisches Rotes Kreuz
 Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9,
 83714 Miesbach, Tel. 08025/2825-0
 BRK Service-Zentrum und Kleiderladen
 Adrian-Stoop-Str. 7a, Bad Wiessee

WEISSER Ring Miesbach
 Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung. Informationen unter Tel. 0151/55164840 oder wr.miesbach@gmail.com
24-Stunden Bereitschaftsdienst für das E-Werk Tegernsee - Tel. 08022/183-0 und der Tegernseer Energiegesellschaft mbH & Co. KG
Tel. 08022/10116

Demenz vorbeugen: Wie kann ich geistig fit bleiben?



Wir laden Sie herzlich am **Freitag, den 11. August 2023 von 17:30 – 18:00 Uhr** ein zum kostenlosen öffentlichen Vortrag von Frau **Dr. med. Claudia Stichtmann**, Fachärztin für Neurologie in der Privatlinik Jägerwinkel am Tegernsee.

Mit unserem Kompetenzteam aus den verschiedenen Fachrichtungen wie Orthopädie, Innere Medizin, Kardiologie, Psychosomatik, TCM und neurologischer Diagnostik können wir ein breites, auf die Prävention (Vorsorge), Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen abgestimmtes Leistungsspektrum anbieten.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter **+49 8022 856 49 437** zur Verfügung.



Privatlinik Jägerwinkel am Tegernsee

Jägerstraße 29
 83707 Bad Wiessee
www.jaegerwinkel.de
info@jaegerwinkel.de

MARIANOWICZ MEDIZIN

Privatlinik Jägerwinkel am Tegernsee



Gut Kaltenbrunn
Kefor

FEIERN SIE MIT UNS DEN SOMMER AUF GUT KALTENBRUNN!

Wöchentliche Livemusik beim
MUSIKMITTWOCH IM PANORAMA-BIERGARTEN
 Jeweils ab 18 Uhr – Der Eintritt ist frei.

SPECIAL GUEST: DER „OIMARA“
 Am 23. August um 19 Uhr
 Tickets unter gutkaltenbrunn.de

Jeden 3. Samstag im Monat
POP-UP CLUBBING IN DER K1411-BAR
 Am 19. August mit DJ KEY zum „Vinyl Summer Jam“.
 Beginn 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

 GUT_KALTENBRUNN  /KAEFERGUTKALTENBRUNN



DAS TEGERNSEE

Ihr Brunch vor Traumkulisse



Jeden ersten Sonntag im Monat und an Feiertagen erwartet Sie zwischen 12:30 und 15:00 Uhr ein **köstlicher Brunch mit Ausblick**. Freuen Sie sich auf eine unbeschwerte Zeit hoch über dem Tegernsee!

Unser Guest Service-Team nimmt Ihre Tischreservierung gerne unter **guestservice@dastegernsee.de** und telefonisch unter **08022 182 570** entgegen.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.dastegernsee.de/de/brunch**



Neureuthstraße 23 | 83684 Tegernsee | 08022 182 0 | **www.dastegernsee.de**